HAARER STADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
16. Jahrgang | 6. Ausgabe | 23. Juni 2025

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

# Abfall gibt es nicht

## Innovativ und integrativ: Neues Gesamtkonzept im Wertstoffhof

*Das neue Konzept des Wertstoffhofs: innovativ für die Kreislaufwirtschaft, integrativ für Mitmenschen. V.l.n.r. Andreas Nemetz (Umweltamtsleiter), Bürgermeister Andreas Bukowski und Andy Menzel (Wertstoffhofleiter).*

Nach 30 Jahren stellt der Wertstoffhof sein neues Konzept vor, das unter der Devise steht: Sammeln und wiederverwenden, was möglich ist. Es ist spürbar, wie sehr Umweltamtsleiter Andreas Nemetz und Wertstoffhofleiter Andy Menzel für das Thema Recycling und Kreislaufwirtschaft brennen. Haarer Bürger können „gefühlt" beinahe alles abgeben, was noch einen Wert für andere haben kann: „Wir nehmen alles an, diskutieren nicht und entscheiden dann, was unabhängig vom sentimentalen Wert für den Einzelnen noch gut verwendbar ist", erklärt Nemetz. In der Regel sei das viel, so Nemetz: „Wir haben eine zentrale Annahme geschaffen und sammeln Gewolltes für verschiedene gemeinnützige Institutionen und Vereine, die es dann in Eigenregie verwirtschaften können" erklärt Nemetz die Kooperation mit einigen Einrichtungen.

**Zusammenarbeit mit Haarer Institutionen**

Darunter befindet sich beispielsweise der Haarer Tisch, der bevorzugt Dinge des täglichen Gebrauchs wie etwa Töpfe, Geschirr und Besteck für einkommensschwache Menschen und Familien benötigt, defekte Haushaltsgeräte oder Lampen für das Repair-café, Materialien für die Bike-Klinik, Puzzles für das betreute Wohnen und für das Familienzentrum Spiele und dergleichen, aber auch Rollatoren und Gehhilfen. Alle Dinge lagern für die unterschiedlichen Institutionen übersichtlich getrennt in Regalen bis zu ihrer Abholung. „Generell sind wir offen für weitere Partnerschaften, wenn sich der eine oder andere Verein oder gemeinnützige Organisation, dann bekommen die auch ihr Abteil", so Nemetz.

**Nichts geht verloren, andere profitieren**

In der überdachten „Kreislaufhalle", neben dem kleinen Gebäude, stehen verschiedene Container: „Hier kommen ganz viele Sachen hin, die Wertstoffhöfe eher nicht sammeln, wie Röntgenbilder", zeigt Nemetz. „Die kann man zu Silberschlamm und recyclingfähigen Kunststoff verarbeiten." Dazu gibt es einen großen Behälter für Brillen, die für einen Optiker bestimmt sind, der sie nach Afrika schickt, ein weiterer für Briefmarken, die an Bethel gehen, einer diakonischen Einrichtung für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, LPs und Singles für einen gemeinnützigen Schallplattenladen, Tonerpatronen, die die Diakonie wieder befüllt, Krücken für die Ungarnhilfe, CDs und DVDs, Wachs für das Inklusionsprojekt der Diakonie Herzogsägmühle. Nemetz Aufzählung endet bei seinem erklärten Favoriten Kork: „Der wird gesammelt, um Korkeichenwälder in der Extremadura (Landschaft in Spanien mit Korkeichen und Steineichen, bekannt für ihre einzigartige Artenvielfalt) zu schonen. In Trier wird er zu Baustoff für die Dämmung verarbeitet. Die Firma zahlt einen Prozentsatz an den NABU, die das Geld für den Kranichschutz verwendet."

**Kleine Wohlfühloasen mit Möglichkeiten zu mehr**

Das Gesamtkonzept beinhaltet auch die vor einiger Zeit eröffnete „Büchergarage", die das Flair eines gemütlichen Zimmers mit Sitzmöbeln ausstrahlt und ab sofort ganz neu die „Trödelgalerie". „Das ergibt aus unserer Sicht einfach Sinn, das hier zentral zu machen, da hier schließlich alles hingebracht wird." Die einstige "Regenbogen Börse", zeigt sich in ganz neuem Glanz und deutlich minimalistischer gestaltet. Das „Interieur" ist liebevoll und sorgfältig ausgesucht. Beistelltischchen, Vasen, Dekor, Bilder, Buffet, Spiegel und gemütliche Sitzmöbel aus verschiedenen Epochen, erinnern an ein hippes Szenecafé in Berlin und machen die Galerie zu einer kultigen Location für Events: „Wir können uns auch gut vorstellen hier zum Beispiel Poetry-Slams zu veranstalten", blickt Nemetz in die Zukunft. Wer wolle, könne sich gleich nebenan den kleinen Naturschaugarten anschauen: „Das ist tatsächlich der Ursprung des Haarer Grünflächenmodells von 1998. Auch das ist ein Biodiversitätselement wie die Kreislaufhalle."

**Chancen für Mitmenschen**

Eine weitere Besonderheit sei die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter München, so Nemetz: „Wir haben für die Betreuung der Garage und der Second Hand Annahme drei sogenannte AGH (Arbeitsgelegenheit)-Stellen. Früher waren das Ein-Euro-Jobs, jetzt gibt es zwei Euro fünfzig. Es geht um Menschen, die eigentlich Arbeitslosengeld beziehen und etwas dazuverdienen dürfen. Sie bekommen Projekte wie unseren Wertstoffhof von ihren Betreuern vorgestellt und können sich dann bei uns vorstellen." Das sei „wirklich super", betont Nemetz und berichtet von einer Ukrainerin, die sich „fleißig um die Bücher kümmere und ganz erpicht sei Deutsch zu lernen. „Das ist für uns eine hilfreiche Geschichte und ermöglicht andererseits Menschen wieder ins Leben zu kommen, denn sie erfahren Wertschätzung für ihre Arbeit. Ich denke, dass es ein guter Ansatzpunkt ist, wieder Arbeitsluft zu schnuppern. Das ist Teil unseres integrativen Ansatzes." Dazu arbeiten nach wir vor „Regenbogenkollegen" im Wertstoffhof, dazu sollen sogenannte „Teilhaber am Arbeitsleben" (ebenfalls ein Programm des Jobcenters) kommen: „Dabei handelt es sich um Menschen, die aus irgendeinem Grund gestrauchelt sind und keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben", verdeutlicht Nemetz und bekräftigt: „Insofern haben wir, neben dem Nachhaltigkeitsaspekt, den integrativen Arbeitsaspekt mitbedient." ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

## Neue Bioabfall-Verordnung
# Was kompostiert denn da?

Was gehört in den Biomüll? Kein Plastik. Logisch. Aber was ist mit kompostierbarem Bioplastik, wie es zum Beispiel als Biomülltüte oder als Kaffeekapsel angeboten wird? Nein, das auch nicht!

**Papier oder Bioplastik?**
Im Supermarkt liegen die zwei Mülltüten-Varianten für den Bioabfall meist direkt nebeneinander im Regal. Und ja: Mit der Bioplastik-Variante bleibt die Tonne normalerweise sauberer, die Papiertüten weichen nämlich schnell mal durch. Was soll also das Problem sein?

Biokunststoff zerfällt zu langsam
Es sind ja kompostierbare Tüten. Diese Abbaufähigkeit lassen sich die Anbieter meist zertifizieren. Dazu muss das eingesetzte Bioplastik nach drei Monaten zu 90 Prozent verrottet sein. Unter Laborbedingungen funktioniert das auch. Aber in den Kompostieranlagen bauen sich sol- che Kunststoffe langsamer und nicht vollständig ab – und können so die Umwelt verschmutzen.

**Mühsames Sortieren**
Denn wenn sich zwischen Karottenschalen und Gartenabfällen auch Plastikreste befinden, dann kontaminiert das die Komposterde. Viele Kunststoffe zerfallen in kleinste Mikroplastikpartikel, die mit der Komposterde wieder in die Umwelt gelangen. Deshalb müssen vielerorts Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe mühsam und per Hand jede einzelne Plastiktüte oder auch Bio-Kaffeekapsel und Bio-Einmal-Besteck herausfischen. Das soll sich nun aber ändern.

**Konkrete Grenzwerte**
Seit 1. Mai 2025 gelten konkrete Grenzwerte für den Biomüll: Maximal zwei Prozent Kunststoffe dürfen ab jetzt noch im Biomüll sein. Diese Verordnung ist die letzte Stufe einer dreistufigen neuen Bio-Abfallverordnung, die die Bundesländer 2022 aufgrund einer EU-Verordnung beschlossen haben. Sie wendet sich zwar vor allem an die Entsorgerfirmen, aber natürlich sind auch Verbraucher gefordert, ihren Beitrag zu leisten.

Und es gibt auch sonst Organisches, das im Biomüll nicht optimal entsorgt ist.

**Was soll nicht in den Biomüll?**
- Äste und Baumschnitt
- Tierstreu und Kleintiermist
- Knochen, Muschelschalen
- ungekochtes Fleisch & Fisch
- Speisefette und -öle

**Ein Tipp:** Gegen Madenbildung in der Tonne hilft es, die Abfälle in den heißen Monaten in Zeitungspapier zu wickeln. ■

Artikel und Foto: HSE

*Eine Stadt macht Platz und verhökert Kunst, Krempel und Co.*

## Premiere für den „Flohmarkt dahoam“

# Trödeln vor der Haustür

Fast jeder Haushalt hat ihn – einen „Kram-Friedhof“ – meist im Keller oder auf dem Dachboden. Da lagern dann oft über Jahre Dinge, die noch „völlig ok“ sind und nur auf den Tag warten, an dem ihre Besitzer ihrem ziemlich tristen Dasein ein Ende machen, um deren Auferstehung feiern zu können. „Klar doch“ kommt irgendwann und „ganz bestimmt“ die während der Corona-Pandemie erworbene handbetriebene und originale Pastamaschine zum Einsatz, genauso wie das 10 000-teilige Perlenset für den pfiffigen, selbstgemachten Haarschmuck oder der üppigst ausgestattete Werkzeugkoffer für den ambitionierten Heimwerker-Beginner. Meist ist das längst nicht alles: Daneben gesellen sich Kisten mit dem gerade noch heiß begehrten und jetzt so peinlichen Spielzeug des Nachwuchses, das einmalige, späte 1970er Jahre Retro-Hippie-Service von Oma in einer interessanten Farbenmelange, ein handgestickter Malen-nach-Zahlen Gobelin von Tante Erna und gleich stapelweise Fitnessgeräte einschlägiger Discountmärkte. Nicht zu vergessen die unzähligen Fehl- und Frustkäufe, die Schränke einer besonderen Belastungsprobe aussetzen. Bereits darüber zu lesen, lässt Staub ansetzen.

**Cash vor der Haustür**

„Wohin also mit dem ganzen Kram?“, stellen sich nicht wenige die Frage und nehmen sich vor ihr Glück auf Flohmärkten oder einschlägigen Online-Börsen zu versuchen. Alles wegzuwerfen ist einfach keine Alternative. Doch das kostet Nerven und Zeit. Eine viel bequemere Variante bietet die Stadt Haar erstmal vor wenigen Wochen an und startet unter dem Motto “Flohmarkt dahoam” die “Haarer Trödelei”. Für die Mitmachenden heißt das: im besten Fall Bares und das sehr bequem. Statt in aller Herrgottsfrüh Kisten, Tische und Diverses ins Auto zu schleppen, dürfen sie ihre Ware vor der eigenen Tür anbieten. Da bleibt genügend Zeit für den dringend notwendigen Kaffee samt leckerem Croissant bevor es losgeht. Ein Angebot, das sich zahlreiche Haarer, aber auch viele in Ottendichl, Salmdorf und Gronsdorf nicht entgehen lassen. Meist zeigen drapierte Luftballons, wo es sich für Schnäppchenjäger lohnt, stehenzubleiben und nach Kuriosem, Kunst und Krempel zu suchen und um den Euro zu feilschen. Denn kaum etwas macht mehr Spaß als das subjektive Gefühl einen “Schnapper” gelandet zu haben. In manchen Straßenzügen finden sich gleich mehrere Stände oder bilden sich Mini-Flohmärkte wie im Jagdfeld. Besonders Radler scheinen im Vorteil, sie klappen vor der entsprechenden Hausnummer lediglich die Ständer aus und begutachten in aller Ruhe das Feilgebotene.

**Stadt im Flohmarktfieber**

Insgesamt scheint dieser erste Versuch einer Variante der bekannten Hofflohmärkte in München sehr gut anzukommen. Echte Kritik ist nicht zu hören, lediglich ein paar Verbesserungsvorschläge: „Vielleicht wären mehr zen-

trale Plätze wie im Jagdfeld eine gute Idee mit kleinen Flohmarktinseln, dann wäre das Parken der PKW auch kein so großes Problem", schlägt eine Verkäuferin vor. Andere wünschen sich noch mehr Werbung im Vorfeld: „Das würde sicherlich noch mehr Leute locken." Fazit: Second Hand in Haar ist offenbar in – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Im Vorfeld melden sich über 260 Haushalte an: „Die Resonanz in der Bevölkerung war auch für uns überraschend", heißt es von den Organisatoren aus dem Rathaus: "Sie haben sich quer durch die komplette Stadt angemeldet, ein Paradies für alle Flohmarkt-Gänger." Die Nudelmaschine übrigens, hat ein neues Zuhause. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

# Regenbogen Arbeit öffnet Selfstorage SPEICHERPLATZ

Wenn wegen der anstehenden Weltreise oder des längeren beruflichen Auslandsaufenthalts Zwischenmieter in die eigenen vier Wände ziehen sollen, die vermögende Oma einen ganzen Hausstand mit wertvollen Antiquitäten hinterlässt oder sich die Geschäftsakten wegen der langjährigen Aufbewahrungspflicht bis zur Decke stapeln, stellt sich in diesem Zusammenhang oft die Frage: Wohin mit Möbeln, Kunst, Krempel und Co? Der Platz für die Lagerung im Keller oder der Garage reicht hinten und vorne nicht. Hier bietet die Inklusionsfirma Regenbogen Arbeit eine Lösung mit dem ersten inklusiv betriebenen Selfstorage SPEICHERPLATZ.

**Die Besonderheit**

Wer unbürokratisch eine Lagerstätte sucht, kann im SPEICHERPLATZ einfach, online oder persönlich Raum anmieten, egal ob es sich um einen oder 40 Quadratmeter handelt. On top können Platzsuchende verschiedene zusätzliche Services buchen, wie helfende Hände beim Ein- und Ausladen, Abholungen oder Entsorgungen. So weit, so gut. Der SPEICHERPLATZ wartet aber mit einer Besonderheit auf. Als Inklusionsfirma arbeiten in dem Selfstorage Menschen mit einer Behinderung, die auf dem herkömmlichen Arbeitsmarkt Schwierigkeiten haben, einen adäquaten Job zu bekommen. Inklusionsbetriebe beschäftigen mindestens 30 und höchstens 50 Prozent Menschen mit Behinderung, darunter auch psychische, geistige oder seelische. Anders als bei den bekannten Werkstätten für Menschen mit Behinderung, handelt es sich um sozialversicherungspflichtige und marktüblich entlohnte Jobs.

**Erfolg sichert Arbeitsplätze**

Viele Haarer kennen das Konzept einer Inklusionsfirma bereits. Die Regenbogen Arbeit stellt in Kooperation mit der Stadt seit mehr als drei Jahrzehnten ein inklusives Landschaftspflege-Team am Bauhof und den örtlichen Wertstoffhof mit Entrümpelungsservice und Gebrauchtwarenladen. Nach dem Ende der langjährigen Zusammenarbeit mit Haar und damit das Engagement am Wertstoffhof, will die Regenbogen Arbeit für ihr Team weiterhin den Erfolg sichern. „Nur so kann die gemeinnützige GmbH ihr Ziel, die dauerhafte Inklusion von Menschen ins Arbeitsleben, weiterhin erfolgreich verfolgen."

**Effizientes Zusammenspiel**

Auch die beliebte Gebrauchtwarenbörse hat am neuen Standort in der Keferloher Straße 14a seinen Platz und nennt sich „MARKTPLATZ". Davon verspricht sich die Regenbogen Arbeit Synergieeffekte von Lagerung und Weiterverwertung: Wenn sich das gebuchte Abteil als zu klein erweist oder sich nach längerer Lagerzeit die Erkenntnis breitmacht, Omas Wandteppich und Stilmöbel-Canapé doch nicht behalten zu wollen, bedarf es nur weniger Schritte zum Secondhandladen MARKTPLATZ, um die überflüssigen Sachen für den Gebrauchtwarenladen zu spenden. Besonders gefragt sind dort aktuelle gebundene Bücher, schicke Kleidung, Deko- und Kunstgegenstände, Kleinmöbel, Werkzeug, Fahrräder, Spielzeug, Haushaltsgegenstände, Geschirr. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

**Mehr Infos unter:**
www.speicherplatz-muenchen.de

*Der amtierende Bürgermeister Andreas Bukowski geht mit 100 Prozent Rückhalt aus eigenen Reihen in den Wahlkampf.*

## Haars CSU nominiert Bürgermeisterkandidat

# 100 Prozent für Bukowski aus eigenen Reihen

Es ist kein Geheimnis: Andreas Bukowski will Rathauschef bleiben. Für die anstehenden Kommunalwahl 2026 am achten März, dem Weltfrauentag, kann sich der 46-Jährige für sein Vorhaben auf den Rückhalt der Haarer CSU verlassen, denn die steht geschlossen hinter ihm und will fleißig die Werbetrommel für ihn rühren. Auf der Aufstellungsversammlung im kleinen Bürgersaal erhält der amtierende Bürgermeister die Stimme aller Anwesender, nach einem Appell vom Orts- und Fraktionsvorsitzenden Dietrich Keymer: „Wir brauchen den Zusammenhalt aller Mitglieder und ich möchte an das Motto „Einer für alle und alle für einen", das Andreas Bukowski vor sechs Jahren ausgegeben hat, erinnern." Bukowski findet prompt Dankesworte: „Wir können uns keinen besseren Fraktionsvorsitzenden als Dietrich Keymer wünschen. Er ist unverzichtbar." Genauso lobt Bukowski Ortsgeschäftsführer Alois Rath für dessen Arbeit, er habe „das Ganze auf den Weg gebracht, sonst wäre ich nicht hier" und seine Lebenspartnerin Ines Heukäufer, die „das alles" mitmache.

**Eine Amtszeit mit schwierigem Auftakt**

Vorstellen muss sich Bukowski zwar nicht mehr, dennoch gibt er einen Überblick über die besonderen Herausforderungen und das Erreichte der laufenden Amtsperiode, die zunächst jenseits aller Vorstellungen und Pläne beginnt: „Die Zeit der Pandemie hat uns alle in Atem gehalten", bilanziert Bukowski. Dazu habe die CSU mit 13 Sitzen keine Mehrheit im Stadtrat, was vieles erschwert habe. Doch der SPD habe ihre „lange Blockadehaltung nicht genutzt". Vielmehr „haben sich Leute abgespalten und die Mehrheitsverhältnisse geändert", ruft Bukowski in Erinnerung. Vor allem zu Beginn bekommt sich der neue Bürgermeister „öffentlichkeitswirksam" mit dem langjährigen SPD-Landtagsabgeordneten und Stadtrat Peter-Paul Ganzer immer wieder „in die Haare": „Das hat meiner Bekanntwerdung sicherlich nicht geschadet, aber er hat mich zugegebenermaßen auch kalt erwischt", gibt Bukowski zu. Heute sei er nicht mehr derselbe nach fünf Jahren im Rathaus, er habe sehr dazugelernt: „Mein Fell ist dicker geworden. Aber ich bin ganz ehrlich: Gerade zu Beginn, in den wir voller Elan gestartet waren, gab es schon Momente, in denen ich dachte. Was habe ich mir da angetan?"

**Rückblick auf Geschafftes, Aussicht auf Anstehendes**

Er sei angetreten, um das versprochene Programm zu verwirklichen, betont Bukowski. Entgegen aller Kritik seitens der SPD-Fraktion habe er Wahlversprechen einlösen und anschieben können: „Wir sind weitergezogen und haben gute Arbeit geleistet", so Bukowski. Ein Beispiel sei die Ortsentwicklung. „Wir müssen Wachstum verträglich verarbeiten können, daher haben keine großen Wohnbauprojekte wie in der Annelies-Kupper-Allee oder Heimgartenstraße, sondern sind auf die Bremse getreten. Haar wächst durch die Bauprojekte, die jetzt fertiggestellt werden. Trotzdem haben wir Akzente gesetzt." Darunter falle die Schaffung gemeindeeigenen Wohnraums, wie in der Leibstraße 18 mit vier Wohnungen und einen Laden zur Selbstvermietung. Bukowski zählt weitere Erfolge auf, darunter die Radschutzstreifen, Geschwindigkeitstafeln, das gemeinsame Geothermieprojekt mit den Nachbargemeinden Grasbrunn, Zorneding und Vaterstetten, die Photovoltaikanlage in Salmdorf, den Bahnhofkiosk, den Ausbau in der Kinderbetreuung, die Entwicklung des digitalen Zwillings und des digitalen Amts, die Stadterhebung und das 2022 mit Bürgerbeteiligung auf den Weg gebrachte integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept: „Das gab es noch nie in dieser Größenordnung, das können wir uns an die Fahne schreiben. Es mündet jetzt hoffentlich in einem ersten Projekt der Leibstraße, sie seit 30 Jahren auf Ertüchtigung wartet." Bukowski, der sich sichtlich über den einstimmigen Rückhalt des Ortsverbands freut, kündigt an: „Wir wollen auch künftig den „Daumen in die Wunde legen" und uns bei Bürgerversammlungen kontrovers diskutierten Themen stellen." ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

– PR-Anzeige –

## Ein Stück Heimat fühlen und schmecken

# emma – Internationaler Genuss mitten in Haar

Wer eine Zeit im Ausland wohnt, freut sich vielleicht zunächst Unbekanntes kennenzulernen und zu erleben, vor allem die kulinarische Vielfalt und Andersartigkeit zu entdecken. Doch nach diversen Kostproben exotischer Kreationen, kommt bei nicht wenigen zwischendurch die Sehnsucht nach bekannten Geschmäckern aus dem bayerischen Voralpenland, wie einem leckeren Vollkornbrot mit rescher Kruste, dazu herzhafte Wurstspezialitäten und Allgäuer Bergkäse hoch. Trotz globalen Handels geben die Regale in den Supermarktketten dieser Welt viele Leckereien aus der Heimat nicht her. Genau hier will der neue Supermarkt emma ansetzen. „Wir möchten ein Einkaufserlebnis schaffen, das Menschen verbindet – mit Lebensmitteln, die Heimat, Erinnerung und Neugier wecken", sagen die Geschäftsführer Mehmed Celik (48) und Ümit Öztürk (51). Beide sind in Deutschland geboren, aufgewachsen und können auf ihre langjährigen Erfahrungen in der Lebensmittelbranche blicken.

**In der Ferne die Heimat schmecken**

Das erklärt Ziel: Der moderne Markt soll kulinarische Vielfalt aus allen Ecken der Welt unter einem Dach vereinen. Im Mittelpunkt stehe die Idee," viele kleine ethnisch geprägte Läden symbolisch in einem großen, modernen Markt zusammenzuführen, mit einem Sortiment, das so bunt und vielfältig ist wie die Gesellschaft selbst", verspricht Jacqueline Horwarth, die zuständig für das Marketing ist. So sollen Kunden, die nicht aus Deutschland stammen, ein Gefühl von Heimat erleben können. „Sie finden bei uns Originalprodukte aus den unterschiedlichsten Ländern, also Marken aus ihrem Ursprungsland. Von mediterranen und osteuropäischen Spezialitäten über orientalische und asiatische Feinkost bis hin zu arabischen und afrikanischen Klassikern."

**Abgestimmt auf die Kundschaft**

Aber auch regionale Produkte gehören zur Auswahl: „Dazu haben wir eine hauseigene Metzgerei, täglich frisches Obst und Gemüse und ein attraktives Kaffee-to-Go-Angebot für den schnellen Genuss zwischendurch." Dabei richtet sich die Auswahl der Produkte nach der prozentualen Zusammensetzung der Bevölkerung vor Ort, erklärt Horwarth: „Für Haar haben wir ein umfangreiches Sortiment aus dem Balkan und der Türkei oder auch 18 Kilo Reissäcke, weil die asiatisch-stämmige Bevölkerung sie gerne kauft. Und unseren deutschen Kunden können Spaß daran haben Neues für sich zu entdecken." Zwar gebe es in großen Supermärkten auch viele internationale Produkte wie etwa Süßigkeiten, meint Horwarth: „Dann aber vielleicht nur eine Geschmackssorte. Das ist bei uns anders. Kunden finden die unterschiedlichen Sorten eines Produkts bei uns."

Neben den internationalen Spezialitäten bietet emma auch ein umfassendes Standardsortiment - von frischer Milch, Eiern und Brot bis hin zu bekannten Markenprodukten wie Nudeln, Kaffee, Cola oder Waschmittel. So können Kundinnen und Kunden bei emma auch ihren ganz normalen Wocheneinkauf erledigen – bequem unter einem Dach.

**Behagliche Wohlfühl-Atmosphäre mit internationalem Flair**

Der Name „emma" sei eine „zeitgemäße Hommage an klassische „Tante-Emma-Läden", erläutert Horwarth: „Damit sind immer noch viele Menschen vertraut. Die meisten verbinden damit etwas Herzliches und Schönes, sie denken an den direkten Austausch, also genau das Gegenteil von den eher nüchternen und unpersönlichen Supermärkten. Wir wollen etwas Verbindendes schaffen. Die Menschen sollen hierherkommen und ein Stück Heimat fühlen." ■

emma
Internationaler Genuss

Für echten internationalen Genuss und ein Stück Heimat.

Ob frisches Fladenbrot aus dem Ofen, exotische Gewürze aus aller Welt oder dein Lieblingskäse aus der Heimat – bei **emma** findest du das Beste aus verschiedenen Kulturen, vereint unter einem Dach.

**Emma bringt Geschmack, Vielfalt und Heimatgefühl nach Haar.**

Komm vorbei und entdecke unsere wöchentlichen Angebote, frisches Obst und Gemüse, und Spezialitäten, die du sonst nur aus deiner Kindheit oder vom Urlaub kennst.

Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr

Emma Markt GmbH | Leibstrasse 24 | 85540 Haar | info@emma-markt.com | www.emma-markt.com

*NBH – ehrenamtliche Mitarbeit, die Freude und Erfüllung bringt.*

## Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe: Win-Win-Situation

# Erfüllendes Ehrenamt, das Freude bringt

„Insgesamt kann man sagen, dass die NBH auf ein gutes, erfolgreiches Geschäftsjahr mit erfreulichen Zahlen zurückblicken kann, in dem sie sich deutlich weiterentwickelt hat", bringt Doris Keymer, Vorstand der NBH, die Situation der Einrichtung auf der Jahreshauptversammlung auf den Punkt und zeigt anhand von konkreten Zahlen und einem Überblick der Geschäftsbereiche deren Wichtigkeit für die Stadt. Besonders betreffe den Fortschritt das Gesundheitsmanagement für die Mitarbeitenden, Fundraising, IT und die Vernetzung innerhalb des NBH-Teams, so Keymer.

**Angebote für Familien**

Wer in Haar Kinder hat, kommt meist schon sehr früh mit dem Familienzentrum der Nachbarschaftshilfe, jetzt unter der neuen Leiterin Natascha Heidemann, in Berührung. Kaum ein Elternteil, das die Angebote für Familien und Kinder nicht irgendwann wahrnimmt. Sie sind vielfältig und reichen vom Familienzentrum, über Förderkurse für Schüler, Kinder- und Großtagespflege, Kinderpark, Second Hand-Laden, Familienpaten, Job-Paten bis hin zur Babysitter-Vermittlung und immer wieder stattfindenden Basare für Kindersachen. Die NBH will damit eine niedrigschwellige Begegnungs- und Unterstützungsmöglichkeiten schaffen. Für die Familien bringt das oft dringend notwendige Entlastung, verbessert die Bildungschancen ihres Nachwuchses und hilft ihm Potential entfalten zu können. Kinder möglichst früh professionell in ihrer Entwicklung zu begleiten, sei eine tragende Säule der Institution, so Keymer. Genauso ermöglicht die Einrichtung den Teilnehmenden ermöglichen, sich in die Gesellschaft zu integrieren und zu sozialisieren. Im Münchner Speckgürtel, wo das Leben teuer ist, erleichtert die NBH auch die Erwerbstätigkeit beider Elternteile.

**Viele Mitarbeitende bewältigen umfassendes Aufgabenspektrum**

Das alles brauche Personal, betont Keymer und verdeutlicht anhand von konkreten Zahlen, den Aufwand. Vier hauptamtliche, 46 ehrenamtliche Kräfte und sieben nebenberufliche Übungsleiterinnen, bewältigen derzeit die vielen Aufgaben im Familienzentrum und betreuen 50 bis 70 Erwachsene mit einem bis drei Kindern pro Woche. Den Förderkursen für 80 bis 100 Schulkinder wöchentlich, stehen neben der Ressortleiterin, 24 Mitarbeitende, inklusive Leseförderung, zur Verfügung. Zwei Fachberaterinnen, sechs Tagespflegepersonen und zwei Ersatzbetreuungskräfte kümmern sich momentan um 37 Kinder in der Großtagespflege und weitere 22 in der Kindertagespflege. Den Kinderpark übernehmen eine Ressortleiterin und sechs Tagespflegepersonen für 56 angemeldete Kinder im Jahr.

»Wir wollen das Ehrenamt stärken, um dem immer größer werdenden Anteil an alleinlebenden Senioren, die sich eventuell teure Unterstützungsangebote nicht leisten können, Rechnung zu tragen.« *Doris Keymer, Vorstand NBH.*

**Zahlreiche Leistungen für die Golden Generation**

Eine weitere wichtige Säule der NBH widmet sich der Pflege und den Senioren. Das Spektrum reicht vom ambulanten Pflegedienst über Essen auf Rädern (über siebzehntausend im letzten Jahr), betreutes Wohnen zu Hause, Tagespflege für Senioren bis

zum Seniorenservice für Haus und Garten und das Seniorenfrühstück, das wegen eines neuen Konzepts einen regelrechten Boom erfährt. Dazu komme die Tagespflege für Senioren in Kooperation mit der Krankenpflegeschule und der Fachoberschule Haar oder das „Café Mittendrin", einer Aktivierungsgruppe für Senioren und an Demenz erkrankte Personen. Genau wie im Kinderbereich entlastet das Angebot der Ressorts Pflege und Senioren die Angehörigen. Unter anderem unterstützt es das selbständige Wohnen der Senioren in den eigenen vier Wänden, die Gesundheitsfürsorge und baut Brücken, damit der Einzelne am sozialen Leben teilnehmen kann. Es fördere das bürgerschaftliche Engagement und erhöhe die Lebensqualität im Alter", betont Keymer. Neu sei eine Austauschgruppe für pflegende Angehörige. Alles laufe rund: „Allerdings müssen wir zugeben, dass auch wir unter Fachkräftemangel leiden."

**Manpower gefragt**

Wie im Familienbereich ist der Bedarf des benötigten Personals hoch. Eine Ressortleiterin, zwei stellvertretende, 18 Pflegefachkräfte und zwei Pflegehelfer sind für 212 Patienten zuständig, dazu kommen- 167 Beratungsgespräche. Eine Ressortleiterin koordiniert zusammen mit ihrer Stellvertreterin Essen auf Rädern. 18 Fahrer steuern täglich bis zu 90 Menschen an und bringen das Essen. Eine Ressortleiterin und Stellvertreterin organisieren die Aufgaben im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung der 42 Mitarbeitenden für fast 410 Klienten. Dazu komme die Tagespflege für Senioren mit einer Ressortleiterin, zwei Pflegekräften, einer Pflegehilfskraft, vier Betreuungsassistentinnen, einer Hauswirtschafterin und acht Fahrenden für bis zu 43 Personen. „In fast allen Bereich nehmen die vergüteten Arbeitsstunden im Vergleich zu 2023 zu. Unser Fokus liegt auf Fundraising", erklärt Keymer.

**Fokus aufs Ehrenamt**

Künftig will die NBH unter anderem weitere Veranstaltungen wie ihre Faschingsparty, den Spieleabend und die Ladies Night mit Shopping und Party fest etablieren. Die Teilnahme an Veranstaltungen wie die Basare, Maibaumwache, Jazzfrühschoppen oder der Tanztee mit der Alzheimergesellschaft zeige die Bedeutung der NBH für die Stadt. „Wir wollen das Ehrenamt stärken, um dem immer größer werdenden Anteil an alleinlebenden Senioren, die sich eventuell teure Unterstützungsangebote nicht leisten können, Rechnung zu tragen", betont Doris Keymer: „Ehrenamtliche Tätigkeit verschafft den Ausführenden Freude und das Gefühl, eine sinnvolle Aufgabe zu haben." ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.


ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

**Wir beraten Sie gerne**
0811 55545930
info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de

HAARER STADT ECHO

Gestaltung im Preis inklusive!

*Doris Keymer, Vorstand der Nachbarschaftshilfe mit Gottfried Lüthen, der sich seit Jahren als Jobpate engagiert.*

# Jobpaten machen fit für die Bewerbung

## Vom Sinn des Ehrenamts: Nachbarschaftshilfe unterstützt Mittelschüler

Mittelschüler müssen sich bereits mit 14 oder 15 Jahren konkrete Gedanken über ihre weitere Zukunft machen. Soll es eine weiterführende Schule sein oder lieber eine Ausbildung? Fällt die Entscheidung für eine Lehre, im besten Fall für den Traumberuf, gilt es eine nächste Hürde zu nehmen: Bewerbung. Klingt in vieler Ohren selbstverständlich, doch oft entpuppt sich die geforderte Selbstdarstellung als echter Knackpunkt. Zum einen geht es um die Einhaltung üblicher Formalien, zum anderen darum, im Gespräch mit einem potenziellen Arbeitgeber bestehen zu können. Was bereits Berufserfahrenen den Schweiß auf die Stirn treibt, scheint für viele Jugendliche eine schier unüberwindbare Barriere zu sein, manchen fehlt gar der Mut für ein Telefonat. Hier setzt die Nachbarschaftshilfe an und stellt seit Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Mittelschule, Schülern der neunten und zehnten Klasse „Jobpaten" zur Seite. „Aus meiner Sicht ist der Bedarf sehr groß, viele sind einfach unvorbereitet", so Doris Keymer, Vorstand der NBH. „Wir müssen allerdings realistisch sein: Viele wollen sich gar nicht helfen lassen, andere wiederum sind begeistert dabei."

**Test unter Realbedingungen**

Einer dieser Jobpaten des siebenköpfigen Teams ist Gottfried Lüthen, der sich seit 2012 im Ruhestand befindet. „Nachdem ich nur durch die Hilfe vieler überlebt habe, wollte ich etwas zurückgeben", erklärt Lüthen seine Motivation und beschreibt das Projekt. „Unsere Aufgabe teilt sich in zwei Bereiche, den Bewerbungsgesprächen und der individuellen Betreuung. In der neunten Klasse schreiben die Schüler eine Bewerbung und kommen zu festen Terminen zu uns. Als unbekannte Externe mimen wir potenziellen Arbeitgeber. Das ist die erste Konfrontation mit der Realität." Doris Keymer stimmt zu: „Für die Schüler ist das eine Art Generalprobe, sie bereiten sich richtig vor, sind nervös vor den Paten, die sie nicht kennen." Auf Wunsch betreuen die Jobpaten Schüler zusätzlich individuell. Generell sei dazu ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nötig, außerdem müssen Erziehungsberechtigten zustimmen, so Keymer.

**Was kann ich, was will ich und wer erlaubt mir das zu machen?**

Es gebe Schüler mit sehr konkreten Vorstellungen, bei anderen beginne es damit, die Unterlagen mit passenden Anschreiben zu vervollständigen. „Letztlich geht es darum, den Schülern beizubringen, ihren Wert vermitteln zu können. Wir versuchen herauszufinden, ob sie sich ihrer Fähigkeiten bewusst sind und die Frage zu klären, warum sie ein möglicher Arbeitgeber einstellen soll. Sie sollen lernen, die eigenen Stärken entsprechend zu verkaufen", erklärt Lüthen. Schließlich und auch das erfahren seine Klienten, investiere der mögliche Arbeitgeber viele tausend Euro jährlich in deren Ausbildung. Manchmal allerdings müsse er sich selbst überschätzenden Schülern helfen, ihre Kenntnisse und Begabungen wirklichkeitsnah einordnen zu können. „Nicht jeder, der zuhause gerne ein bisschen malt, entspricht den Anforderungen für den Grafiker Beruf", sagt Lüthen.

**Grundvoraussetzung: Interesse an Menschen**

Die Aufgabe als Pate sei sehr erfüllend, allerdings könne aus Lüthens Sicht das Amt nicht jeder übernehmen: „Man muss Menschen generell lieben, braucht eine hohe Frustrationsgrenze oder viel Resilienz, weil es auch zu Situationen kommt, da macht der Schüler möglicherweise nicht so mit", weiß Lüthen. Es brauche ein wenig Geduld, da es sich um sehr junge Menschen handele: „Sie befinden sich auf dem Weg und büxen zwischendurch auch Mal aus. Das muss einem klar sein." Doris Keymer bestätigt iund bringt es unmissverständlich auf den Punkt: „Wenn man den Job macht, sollte man keine Dankbarkeit erwarten." In der Regel erfahre das Team nichts vom Erfolg oder Misserfolg der Vorbereitung. Das sei aber kein Kriterium betonen beide. „Wir können keinen Schüler dazu zwingen", betont Doris Keymer „wir können nur die Hilfe anbieten. Aber ich glaube, dass wir nicht aufgeben dürfen, denn ich finde es katastrophal, wenn bereits an dieser Stelle ein so junger Mensch durchs Raster fällt." ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

# Kulturfahrt der Bürgervereinigung Ottendichl

Die Kulturfahrt 2025 der Bürgervereinigung Ottendichl (BVO) führte 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den malerischen Lago Maggiore und in dessen reizvolle Umgebung. Vier Tage lang bot die Reise eine gelungene Kombination aus Natur, Kultur und italienischem Lebensgefühl.

Bereits die Anreise am Donnerstag wurde angenehm gestaltet: Eine Frühstückspause an einer Raststätte mit Blick auf den Bodensee sowie ein Zwischenstopp im idyllischen Ascona lockerten die lange Fahrt auf. Bei einem Spaziergang entlang der Seepromenade konnten erste Eindrücke vom südlichen Flair der Region gesammelt werden. Am Abend erreichte die Reisegruppe das Hotel im norditalienischen Baveno – ein idealer Ausgangspunkt für die kommenden Ausflüge.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Borromäischen Inseln: Mit dem Boot ging es zunächst zur berühmten Isola Bella. Dort beeindruckten der prachtvolle Barockpalast sowie die kunstvoll angelegten Gärten. Danach führte die Fahrt weiter zur benachbarten Isola dei Pescatori, die mit ihrem ursprünglichen Charme und den engen Gassen einen spannenden Kontrast bot. Am Samstag folgten weitere Höhepunkte: Ein Besuch im Botanischen Garten der Villa Taranto in Intra/Verbania ermöglichte einen Einblick in eine der schönsten Gartenanlagen Europas. Anschließend ging es weiter an den Ortasee, wo das romantische Städtchen Orta mit seiner Altstadt und dem Blick auf die Isola San Giulio zum Verweilen einlud.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein Besuch des traditionellen Sonntagsmarkts in Cannobio – ein farbenfrohes Erlebnis mit kulinarischen und handwerklichen Spezialitäten. Auf der Rückfahrt legte die Gruppe einen letzten Stopp in Bad Wurzach ein, wo in der Käserei Vogler eingekehrt wurde.

Mit vielen Eindrücken, neuen Begegnungen und guter Stimmung kehrten die Teilnehmenden am Abend nach Ottendichl zurück. Die Kulturfahrt 2025 zeigte einmal mehr, wie anregend Gemeinschaft, Reise und Kultur miteinander verbunden werden können.

Artikel und Foto: HSE

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kulturfahrt der Bürgervereinigung – vier erlebnisreiche Tage voller Kultur, Natur und italienischer Lebensart.*

Wir hören zu,
Sie schlafen besser:
Beratung, die Ihre Schlafbedürfnisse versteht.
30 JAHRE
Profitieren Sie von drei Jahrzehnten Erfahrung in der Schlafberatung und exklusiven Angeboten!
... guter Schlaf

Das Matratzen & Betten Haus
Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89 • 81735 München
Tel.: 089 / 673 25 73 • Fax: 089 / 670 99 610
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10:00 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag 01.04. - 30.09. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
01.10. - 31.03. 10:00 Uhr - 18:30 Uhr

EINLADUNG
Sommerfest
5.JULI (VATERSTETTEN)
12.JULI (HAAR)
JEWEILS 10-15 UHR
Tipps von unseren Leseclubs ab 11 Uhr
Bilderbuch-kino mit dem NEINHORN ab 14 Uhr
RAINBOW BOOK DATES
DER BUCH LADEN
Schwalbenstr. 4, Vaterstetten. Tel. 08106-5367, kontakt@buchladen-vaterstetten.de, www.buchladen-vaterstetten.de • Leibstr. 18, Haar. Tel. 089-43519390, kontakt@buchladen-haar.de, www.buchladen-haar.de

# STADTRATSSITZUNG VOM 25.05.2025 berichtet von Manuela Praxl

## ++ Kontroverse um die Zukunft der Blumenstraße und weitere Entwicklungen in Haar ++ Online-Petition im Fokus ++ Neues Gesicht für Sportplatz an der Vockestraße ++ Leuchtende Letter erlaubt ++

In der jüngsten Sitzung des Stadtrates entsteht im Gremium eine längere Diskussion über das Gewerbegebiet an der Blumenstraße, angeschoben durch einen Antrag der SPD. Der beinhaltet wegen der drohenden und problematischen Flächenversieglung im Stadtgebiet, ein Architekturbüro zu beauftragen. Das solle das bestehende Gewerbegebiet überplanen und Möglichkeiten für die dort ansässigen, sanierungsbedürftigen Stadtwerke und die Feuerwehr überprüfen, um die gegenüberliegende Fläche mit dem sogenannten Rodelhügel zu schonen. Der soll laut Aufstellungsbeschluss für ein komplett neues Gewerbegebiet weichen. Bisher liege wohl lediglich eine grundlegende Studie des Ingenieurbüros Dragomir vor, ohne Details. Ein Fakt, den sowohl CSU als auch FDP sehen, dennoch lehnen es beide Parteien ab sich für den Antrag auszusprechen, da noch ausreichend Zeit bis zu einer endgültigen Entscheidung des Bebauungsplans sei, so Bürgermeister Andreas Bukowski. Daran allerdings zweifeln SPD und die Grünen. Letztlich kommt es zu einer denkbar knappen Entscheidung. 14 stimmen für den Antrag, 15 lehnen ihn ab.

### Online-Petition im Fokus

Ein weiteres heißes Eisen zwischen den Parteien sind die Bebauungspläne für die Kitas an der Rechnerstraße und am Wieselweg. Vor allem richtet sich Widerstand gegen den aktuellen eingeschossigen Bebauungsplan der Kita im Wieselweg. Bei der öffentlichen Auslegung äußern Bürger keine Einwände, allerding spricht sich eine Online-Petition mit inzwischen fast 600 Unterschriften für eine platzsparende, zweigeschossige Lösung aus. Diese stellt Bukowski wegen fehlender Originalunterschriften allerdings infrage. Eine Äußerung, die SPD und Grüne scharf kritisieren, da sie in digitalen Zeiten Online-Bürgerbeteiligungen an sich anzweifle.

### Neues Gesicht für Sportplatz an der Vockestraße

Weitgehendes Übereinkommen herrscht hingegen zum Sanierungskonzept für den Sportplatz an der Vockestraße vorgestellt. Es sieht einen Kleinfeld-Fußballplatz, Kletterwand und einen Fitnessgeräte-Parcours nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für die Öffentlichkeit vor, außerdem einen Batteriespeicher für eine PV-Anlage. Höhere Fördergelder als zunächst angenommen, machen weitere Maßnahmen wie ein Ballfangnetz, einen Erdwall und weiteres Lager möglich.

### Leuchtende Letter erlaubt

Sie sind unübersehbar: die großen Leuchtbuchstaben am Bahnhofsplatz mit dem Schriftzug "Munich Residential". Das sorgt bei einigen Bürgern für Verwirrung. Die Werbung sei rechtens angebracht, so Bukowski, da sich der Name auf ein Unternehmen beziehe. Damit entkräftet er Befürchtungen, es handle sich um einen „falschen Städtenamen", der unerlaubt angebracht sei.

**Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag, den 24.06.2025 im Rathaus, großer Sitzungssaal, statt.**

www.haarer-stadt-echo.de
Sie finden uns auch auf facebook!

Haarer Stadt Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass das Haarer Stadt Echo auch bei Ihnen ankommt!
Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert.
Wir haben gehört, dass das Echo vereinzelt nicht ans Ziel gelangt.
Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren.
Also, unsere große Bitte an Sie : Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!
Am besten einfach per E-Mail an info@haarer-stadt-echo.de

auch online! www.haarer-stadt-echo.de

# Die Mauer muss weg

## Forensik Theatergruppe des kbo glänzt auf der Bühne

Lampenfieber hat viele Gesichter. Der eine schreitet nervös auf- und ab, blickt dabei immer wieder gen Himmel, ein anderer knetet sich scheinbar selbstvergessen seine Hände, die Augen einer Dritten sind starr nach vorne zur Bühne gerichtet, während sie ihr Gewicht stetig von einem auf das andere Bein verlagert. Die ist genau gegenüber am anderen Ende des Saals. Dazwischen nehmen die letzten Zuschauer im vollen Saal des Gesellschaftshauses des kbo Klinikums Platz. In wenigen Augenblicken gilt es für die forensiche-Theatergruppe das Ergebnis ihres wochenlangen Texte auswendig Lernens und stundenlangen Probens auf die Bühne zu bringen. Alle Schauspielenden sind sichtbar bis zu den Haarwurzeln konzentriert, als sich der imaginäre Vorhang lüftet. Sie sind Patienten, die unter der Leitung von Regisseur Bernd Wengert den Schritt ins Rampenlicht wagen.

**Eine Liebesgeschichte trotz aller Widrigkeiten**

Das Stück „Die Mauer muss weg" basiert auf der Komödie „Liebe Mauer" von Peter Timm, in der es um die Liebe geht. Die Geschichte spielt in Berlin kurz vor dem Mauerfall 1989. Franzi ist unbekümmerte 19 Jahre alt und zieht fürs Studium der Sozialarbeit mit wenigen Habseligkeiten nach West-Berlin in eine Altbauwohnung direkt am Grenzübergang in der Heinrich-Heine-Straße. Von dort kann sie in den Osten sieht und entdeckt Grenzsoldat Sascha. Der junge Mann auf der anderen Seite der Mauer muss seinen dreijährigen Dienst in der Nationalen Volksarmee leisten, ansonsten bleibt ihm ein Studienplatz in Medizin verwehrt. Franzi und Sascha lernen sich durch ein kleines Missgeschick kennen und verlieben sich. Sie vereinbaren heimliche Treffen per Schrifttafeln, dabei geraten sie in den Fokus der Geheimdienste in Ost und West, die mit dem Liebespärchen eigene Pläne verfolgen und die beiden zwingen wollen, sich gegenseitig auszuspionieren.

**Echt und ungekünstelt**

Wengert hat inzwischen viel Erfahrung in der Arbeit mit Patienten des kbo. Dennoch ist die Herausforderung einer gelungenen Inszenierung groß, denn jedes Mal handelt es sich um eine neu zusammengestellte Truppe. Das Stück „Die Mauer muss weg" scheint prädestiniert für das ungewöhnliche Ensemble. Alle Darsteller verleihen dem Stück, vielleicht gerade aufgrund ihrer eigenen Historie, eine besondere Authentizität und Nähe zur Realität. Schließlich thematisiert es, wenngleich mit viel Humor, die vielschichtigen Lebensumstände von Menschen, die mit gesellschaftlichen und persönlichen Grenzen konfrontiert sind. Den Laienschauspielern gelingt es mit witzigen Dialogen, gutem Timing, beeindruckenden Gesangseinlagen, teils humorvolle, teils skurrile Szenen zu schaffen, in der die Grenzen zwischen Schauspielern und Publikum verschwimmen. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

**Di., 24.06.25**
**Stadtratssitzung**
19:00 Uhr | Rathaus | großer Sitzungssaal

**Do., 26.06.25**
**Seniorenfrühstück**
Gemeinsames Frühstück der Nachbarschaftshilfe
10:30 Uhr | Setzerhof - Kirchenstraße 3

**Do., 26.- Mo., 30.06.25**
**3. Haarer Volksfest**
Zirkuswiese an der B 304

**Sa., 28.06.25**
**vhs Spaziergang durch Haar**
10:00 - 12:00 Uhr | Geschichte und Entwicklung der Gemeinde Haar | Poststadel

**So., 29.06.25**
**Sonntagsmatinée im Haarer Kino**
Der Kinokreis Haar zeigt „Oh la la - wer ahnt denn sowas?"
11:00 Uhr | Haarer Kino

**Bilderbuch-Kino für Kleinkinder**
Jahreszeitliche Geschichten mit Kamishibai-Theater
15:30 Uhr | Bücherei, Leibstraße 25

**Mo., 30.06. - So., 06.07.25**
**SOMMA in der Stadt:** Infos s.S. 17

**Mi., 02.07.25**
**Demenzsprechstunde der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.**
15:00 - 17:00 Uhr | Rathaus

**Fr., 04.07.25**
**Vielfalt im Wald**
Rund um Waldbäume, Tiere, Pilze und Pflanzen, Kurs der vhs
15:00 Uhr | Wald an der Parkstraße in Haar

**Mo., 07.07.25**
**Integrationsberatung im Rathaus Haar |** 14:00 - 16:00 Uhr
Außensprechstunde des Landratsamtes München für geflüchtete Menschen in Haar.

**Balkonkraftwerke: einstecken und Solarstrom ernten!**
19:00 Uhr | Online-Seminar zum Thema Mini-Solaranlagen | Veranstalter: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

**Di., 08.07.25**
**Wie passe ich mein Haus ans Klima an?**
19:00 Uhr | Online-Seminar für Eigentümer und Mieter, wie sie ihrem Gebäude helfen können, für die Herausforderungen des Klimawandels besser gewappnet zu sein.

**Mi., 09.07.25**
**Wie versichere ich mein Haus?**
19:00 Uhr | Online
Elementarversicherungen gegen Schäden aus Naturgewalten im Fokus

**Do., 10.07.25**
**Seniorenfrühstück**
Gemeinsames Frühstück der Nachbarschaftshilfe
10:30 Uhr | Setzerhof - Kirchenstraße 3 - Mehrzweckraum

**Online-Vortrag: Wärmepumpe**
19:00 Uhr | Vorteile und Einsatzzwecke

**Spieleabend für Menschen mehrerer Generationen**
19:00 - 21:00 Uhr | Setzerhof - Kirchenstraße 3 - Mehrzweckraum

**Sa., 12.07.25**
**Sommerfest der Gartenfreunde**
15:00 - 20:00 Uhr | Vereinsgarten

**So., 13.07.25**
**Ensemble Haar Sommerkonzert 2025**
19:00 Uhr | Bürgerhaus/Bürgersaal

**Di., 15.07.25**
**Bauausschusssitzung**
19 Uhr | Rathaus | Gr. Sitzungssaal

**Do., 17.07.25**
**Rentenberatung durch den Versichertenberater Hans Nebi**
im Rathaus | Raum Eglfing

**Circular Summit Haar**
09:30 Uhr | Bürgerhaus

**Sa., 19.07.25**
**Sonntagsmatinée im Haarer Kino**
Der Kinokreis Haar zeigt „30 Kilo Heimat", ausnahmsweise im Kleinen Theater Haar. 18:00 Uhr

**So., 20.07.25**
**Bayerisches-Griechisches Fest**
12:00 Uhr | Haarer Anger

**Bilderbuch-Kino für Kleinkinder**
Jahreszeitliche Geschichten mit Kamishibai-Theater
15:30 Uhr | Bücherei, Leibstraße 25

**Mo., 21.07.25**
**Integrationsberatung im Rathaus Haar**
14:00 - 16:00 Uhr | Außensprechstunde des Landratsamtes München für geflüchtete Menschen in Haar.

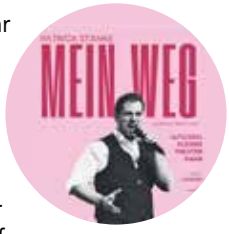
Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@haarer-stadt-echo.de
Tel.: 0811 555 45 93-0

## KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinestheaterhaar.de
Ab sofort: Herbstabo „SeelenART zu Gast im Kleinen Theater".
Alle Karten sind erhältlich unter www.reservix.de
oder der Kartenhotline 089 8905698-11.

**Redmanns Münchner Märchenbühne: Pinocchio**
**So. 29.06.** I 15 Uhr | Kindertheater für Familien und Kinder ab 6 Jahren
Ein liebevoll inszeniertes Stück nach Carlo Collodi. Die Geschichte des neugierigen Holzjungen Pinocchio führt das junge Publikum durch spannende und lehrreiche Abenteuer, begleitet von fantasievollen Figuren und einer berührenden Botschaft über das Erwachsenwerden.

**Django Asül: Am Ende vorn I Fr. 27.06.** I 19 Uhr
Kabarett mit Tiefgang
In seinem neuen Programm wirft Django Asül einen scharfsinnigen Blick auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen unserer Zeit. Mit seinem pointierten Humor und seiner unverwechselbaren Präsenz trifft er den Nerv des Publikums und regt zur Reflexion an.




**Patrick Stanke: Mein Weg I Sa. 28.06.** I 19 Uhr
Ein Abend zwischen Musical, Pop und Rock. Patrick Stanke präsentiert die größten Songs seiner Karriere , von Les Misérables über Dracula bis hin zu Mozart und Artus. Ergänzt durch persönliche Anekdoten und musikalische Ausflüge in die Welt des Pop und Rock bietet dieser Konzertabend bewegende Einblicke in das Schaffen eines der gefragtesten Musicalinterpreten der letzten Jahr- z e h n t e . Begleitet wird er von der exzellenten Livetime Concerts Band.

## FAMILIENZENTRUM D. NBH HAAR

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089-46204439
familienzentrum@nbh-haar.de | **www.familienzentrum-haar.de**

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

### Offene Treffs (nicht nur) für Eltern

**Baby- und Schwangeren-Café** – Eltern mit kleinen Babys und Schwangeren
**FAM-Café** – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern
**Bastel-Café** – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern
**Café International** – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen
**Tobe-Café** (Indoor-Spielplatz) im Neubau - Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
**Tobe-Café** (Indoor-Spielplatz) im Neubau - Eltern mit Kindern 3 bis 5 Jahre
**Papa-Café** – Papas mit 1-3jährigen
**Papa-Café** – Papas mit 3–5jährigen | **13.07.**

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | So |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 - 11 | B&S-Café | FAM-Café | Café International | B&S-Café | FAM-Café | |
| 15 - 17 | | Tobe-Café – bis 3 Jahre | Tobe-Café 3 – 5 Jahre | Bastel-Café | | Tobe- / FAM- */ Papa-Café** |
| 19 - 21 | | | | Hand-arbeit*** | | |

* 1. So = Tobe -Café, 3. So FAM-Café ** Papa-Café (siehe oben)
*** 2. + 4. Do Näh- und Handarbeitstreff

### Rund um die Geburt

**Baby- und Schwangeren-Café |** montags und donnerstags | 09:00 -11:00 Uhr
**Stillvorbereitung Workhop | 20.07. |** 10 – 13:00 Uhr | Anmeldung per Mail
**Säuglingspflege Workshop | 20.07. |** 15 – 18:00 Uhr | Anmeldung per Mail

### Kleinkindzeit 1-3

**Eltern-Kind-Gruppe** | mittwochs 09:30 – 11:30 | Anmeldung per Mail
**Spanische Gruppe |** donnerstags 16:30 – 17:30 | Anmeldung per Mail

**Wochenend-Treffs am Sonntag**
**Bilderbuch-Kino | 29.06. + 20.07.** | 15:30 -16:15 | 2-5 Jahre | 1,50€ ohne Anmeldung

### KiTa- und Grundschulzeit 4–7

**Bilderbuch-Kino | 29.06. + 20.07.** | 15:30 -16:15 | 2-5 Jahre
1,50€ ohne Anmeldung

### Zeit für Mamas

**Näh- und Handarbeitstreff | Do 26.06. + 10.07. |** 19:00 – 21:00 |
offener Treff alle 2 Wochen Donnerstag im Monat (außer in den Ferien)

**Koch-Club | Fr 27.06. |** 18:00 -21:00 | Anmeldung (10€ inkl. Lebensmittel)

### Infos und Unterstützung kostenfrei – ohne Anmeldung bis auf Rechtsberatung

- **Babysprechstunde** mit Kinderkrankenschwester **14.07. |** 09.30 – 11.30 Uhr (OG)
- **Beratung zum Familienalltag | 18.07.** | 09:30 – 10:30 im offenen Treff „Tobe-Café"
- **Erste Hilfe Kurs bei Säuglingen und Kleinkindern | 01.07.** 19:00 | Anmeldung erforderlich
- **Still- und Schlafsprechstunde | 28.07.** | 09:30 – 10:30 im Baby-Café

### SECOND HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher. Besuche uns an folgenden Tagen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:30 bis 11:30 Uhr, Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr. **In den Ferien geschlossen!**

### BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter www.nbh-haar.de/babysitter.

### PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Für Familien mit Babys und Kindern bis 3 Jahre: Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt. Infos unter www.nbh-haar.de/familienpaten.

**Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM: Tel. 089 462 044 39, E-Mail: familienzentrum@nbh-haar.de**

## HAARER VOLKSFEST VOM 26. - 30.06.

Veranstaltungsort: Zirkuswiese an der B 304
Veranstalter: Stadt Haar

**DAS FESTPROGRAMM:**

- **Donnerstag, 26. Juni:**
  17 Uhr: Anstich und Haarer Blasmusik, ab 18.30 Uhr: Harley Quinn Band
- **Freitag, 27. Juni:**
  12 - 19 Uhr: Familiennachmittag, Musikschul-Bands (15:30 - 16:30 Uhr),
  ab 19 Uhr: Take Five
- **Samstag, 28. Juni:**
  12 - 16:30 Uhr: Haarer Blasmusik, Prämierung Stadt-Schützenkönig, Sportehrung, Versteigerung von Ge-meinde-Relikten,
  ab 19 Uhr: 089 Band
- **Sonntag, 29. Juni:**
  10 - 16 Uhr: Festsonntag zur Stadterhebung mit ökumenischem Gottesdienst in der St. Konrad-Kirche (10 Uhr), Festumzug (11:30 Uhr), D'Ammertaler Ottendichl (14 Uhr), Tauziehen (15 Uhr) und ab 17 Uhr: Steffi & The Blue Jeans
- **Montag, 30. Juni:**
  12 - 17 Uhr: Seniorennachmittag mit Haarer Blasmusik
  ab 17 Uhr: Almabtrieb mit DJ Rainer Mund

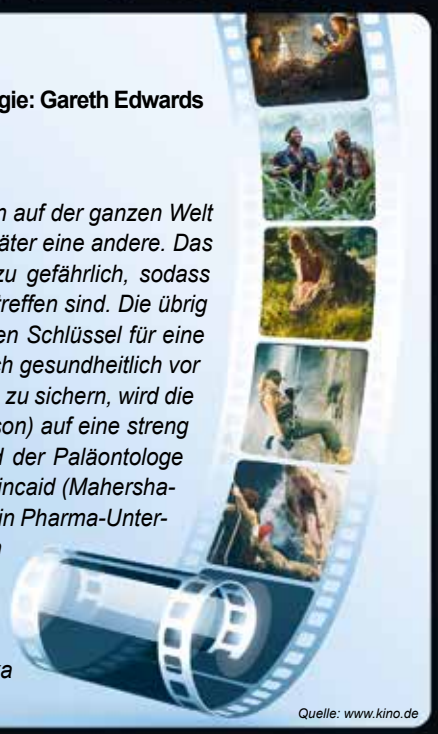
*TISCHRESERVIERUNGEN im Zelt unter:*
*info@schmidt-festzeltbetrieb.de*


HAARER KINOS

JURASSIC WORLD: DIE WIEDERGEBURT

**Genre: Action, Abenteuer | Verleih: Universal Pictures | Dauer: 2 Std. 13 Min. | FSK 12 | Regie: Gareth Edwards**
**Besetzung: Scarlett Johansson, Mahershala Ali, Jonathan Bailey**
**Kinostart: In den Haarer Kinos ab dem 02.07.2025**

*Sah es zuletzt so aus, dass die Dinosaurier nun auf der ganzen Welt ihr Leben verbringen, ist die Welt fünf Jahre später eine andere. Das Ökosystem Erde scheint für die Dinosaurier zu gefährlich, sodass sie nur in wenigen Gebieten auf der Welt anzutreffen sind. Die übrig gebliebenen Dinosaurier sollen in ihrer DNA den Schlüssel für eine Droge beinhalten, die die Menschen maßgeblich gesundheitlich vor Krankheiten schützen könnte. Um sich die DNA zu sichern, wird die Geheimagentin Zora Bennett (Scarlett Johansson) auf eine streng geheime Mission entsandt. An ihrer Seite sind der Paläontologe Dr. Henry Loomis (Jonathan Bailey), Duncan Kincaid (Mahershala Ali) sowie Martin Krebs (Rupert Friend), der ein Pharma-Unternehmen repräsentiert. Inmitten dieser Mission trifft das Spezialteam auf eine zivile Familie rund um Vater Reuben Delgado (Manuel Garcia-Rulfo), die von einer Gruppe Dinosauriern überrascht werden, die andere Charakteristika aufweisen, als üblich.*



Quelle: www.kino.de

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de

## STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
Telefon 089 46002-0
Telefax 089 46002-111
info@stadt-haar.de
**www.stadt-haar.de**

1. Bürgermeister
Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

**APP IN DIE STADT!**
**Die offizielle App der Stadt Haar**

Entdecken Sie die Stadt Haar - Überraschend. Vielseitig. Im Landkreis München. Die App informiert über Aktuelles aus dem Rathaus, über Veranstaltungen und bietet jede Menge Service rund um Haar.

Google Play Store für Android
App Store für iPhone

### KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rathaus können Sie vorab einen Termin buchen - online unter www.stadt-haar.de/online-terminvereinbarung oder telefonisch. Der große Vorteil für Sie: Sie erfahren bereits bei der Buchung, welche Unterlagen Sie benötigen und Sie müssen keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen.

| | |
|---|---|
| Termine unter: | 089 460 02- |
| Bauamt: | -321 |
| Bürgermeisteramt: | -301 |
| Einwohnermeldeamt: | -0 |
| Fundamt m. Online-Suche: | -217 |
| Friedhofsverwaltung: | -340 |
| Kindertagesstätten: | -355 |
| Sozialamt: | -205 /-207 /-208 |
| Standesamt: | -341 |
| Umweltamt: | -318 |

## WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
Telefon 089 467084

Öffnungszeiten
Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

# AUS DEM RATHAUS

## WICHTIGE INFOS ZUR GRUNDSTEUER

**Die Grundsteuerreform ist bereits vor über 3 Jahren auf den Weg ge- bracht worden und seit einem knappen halben Jahr werden die neuen Messbeträge für die Grundsteuerveranlagung herangezogen. Ein Groß- teil der Grundsteuerbescheide sind Anfang des Jahres von der Stadt Haar an die Steuerpflichtigen versendet worden.**

Sollten Sie bisher noch keinen Grundsteuerbescheid von der Stadt für Ihr Eigentum erhalten haben, gibt es dafür folgende Ursachen:

- aufgrund von Einsprüchen und Widersprüchen auf Seiten des Finanzamtes kam es noch zu keiner Festsetzung
- aufgrund von Übertragungsfehlern beim Elster-Portal des Finanzamtes sind Messbetragsbescheide nicht vollständig für die Weiterverarbeitung der Stadt vorhanden

Was können Hauseigentümer tun, wenn bisher noch kein Grundsteuerbescheid der Stadt Haar vorliegt, der Bescheid fehlerhaft erscheint, die Höhe der neu berechneten Grundsteuer „komisch" vorkommt? Unsere Kämmerei rät:

- mit der Stadt Haar Kontakt aufnehmen um die Fälle zu klären, in denen ein Bescheid vom Finanzamt vorliegt, aber bisher kein Grundsteuerbescheid der Stadt Haar eingegangen ist unter Tel. 089 46002-232 oder per Mail v.tsianaka@stadt-haar.de.
  Bitte unbedingt uns den Messbescheid des Finanzamts übermitteln oder mitbringen.
- Bei Unsicherheiten bezüglich der Höhe des vom Finanzamt festgesetzten Messbetrages bitte mit dem zuständigen Finanzamt Kontakt aufnehmen unter Tel. 089 12520 oder poststelle-bshoe@famuc.bayern.de

Änderungen der Steuerpflicht durch Eigentumswechsel werden in der Regel automatisch über das Grundbuchamt dem zuständigen Finanzamt und letztendlich der Stadt gemeldet. Solche Wechsel können Sie uns gerne direkt mitteilen, darüber hinaus bitten wir immer um die Weitergabe von Adressen- oder Namensänderungen.

Der Bescheid ist übrigens ein Dauerbescheid, also die festgesetzten Beträge gelten auch für die folgenden Jahre. Es gibt keine erneute Erinnerung.

---

## STADTRADELN STARTET WIEDER
## RADELN FÜR EIN BESSERES KLIMA VOM 29.6. BIS 19.7.

**Am 29. Juni heißt es wieder: Auf die Räder, fertig, los. Denn dann startet die internationale Klima-Bündnis-Aktion Stadtradeln. Und auch heuer ist Haar dabei. Und das gleich ganz prominent für den ganzen Landkreis: Der Endpunkt der Auftaktveranstaltung ist das Haarer Volksfest.** *Foto: © Stadt Haar*

40.963 Kilomter – einmal um die Welt – so viel sind die Haarerinnen und Haarer beim Stadtradel-Event 2024 auf ihrem Fahrrad unterwegs gewesen und sparten damit 6,8 Tonnen CO2 ein. Ob dieser Rekord 2025 gebrochen werden kann? Die Stadt Haar ist gespannt.

**Jeder Kilometer zählt – Ab dem 29. Juni** heißt es auf alle Fälle wieder, 21 Tage lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man ohnehin jeden Tag mit dem Fahrrad nach Haar pendelt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Ganz nebenbei tut man so auch etwas für Ihre Fitness, sorgen für weniger Lärm, weniger Abgase und mehr Lebensqualität in der Stadt Haar.

**Schon jetzt anmelden**
Wer mitmachen will, meldet sich am besten gleich unter stadtradeln.de/haar an. Geradelt wird in Teams – entweder eröffnet man eine eigene Gruppe oder schließt sich dem offenen Haarer Team an. Für die Radlerinnen und Radler mit den meisten Kilometern wird es zudem wieder attraktive Preise geben.
Eine der größten Gruppen war vergangenes Jahr die Kita-Kurbel-Crew mit insgesamt 57 Radlerinnen und Radlern aus unseren Gemeinde-Kitas, die zusammen 6.065 Kilometer gesammelt haben. Mitmachen kann übrigens jeder, der in Haar wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder Vereinsmitglied ist.

**Kilometer erfassen und Verkehrsdaten liefern – per App**
Doch wie erfasst man die geradelten Kilometer am besten? Ganz einfach geht das mit der kostenfreien Stadtradeln-App. Hier können Teilnehmende die zurückgelegten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Die STADT **HAAR** informiert

SOMMA in der Stadt

# HAARER FESTWOCHE vom 30. Juni bis 6. Juli
# s'wird wieder SOMMA in der Stadt

**Der erste SOMMA in der Stadt muss gefeiert werden. Der letzte Tag des Volksfestes ist zugleich der erste Tag der Festwoche mit White Dinner, Haar rockt!, Open-Air-Konzerten, einer Kunstausstellung und natürlich mit der Künstlermeile, die dieses Jahr sogar an zwei Tagen stattfindet.**

## RATHAUS-KONZERT
**Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr**
Perlen des Kammermusik-Repertoires von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach sind am Dienstag, 1. Juli, im Rathausgarten zu hören. Das Ensemble Impression mit Raphaëlle Zaneboni (Flöte), David Ignatius (Violine und Moderation) sowie Anne Wollenweber (Violoncello) spielt „Vivaldi: Barockstar". Die Künstler treten ohne Gage auf. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für das Projekt „Kindern Chancen geben" der Bürgerstiftung Haar gerne entgegengenommen.

## FEIERABEND AUF DEM AUF DEM HAARER ANGER
**Mittwoch, 2. Juli, 17 Uhr**
Normalerweise findet der Feierabend vom Kleinen Theater im Theatergarten im Jugendstilpark statt. Doch in der Festwoche wird auf dem Haarer Anger in den Feierabend gefeiert. Die Bewirtung startet um 17 Uhr, die Born Again Rockers spielen ab 19 Uhr auf.

## SEELENART-AUSSTELLUNG IM RATHAUS
**Donnerstag, 3. Juli, 15 Uhr**
Ausdrucksstark sind die Bilder, die im Sozialpsychiatrischen Zentrum SeelenART des kbo entstehen. Kein Wunder, stammen sie doch von Menschen, die sich über die Kunst mit ihrer seelischen Gesundheit auseinandersetzen.
Vernissage: Do, 3. Juli 15–17 Uhr. Die Ausstellung läuft bis 1. August zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

## WHITE DINNER
**Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr**
Endlich mal wieder im großen Stil gemeinsam essen – ganz in Weiß und in festlicher Atmosphäre. Dieses Jahr treffen wir uns zum White Dinner mitten im romantischen Jugendstilpark rund um die Kirche Maria Sieben Schmerzen. Also: Weiße Kleidung aus dem Schrank holen, weißes Geschirr und Gläser einpacken – denn Plastik ist nicht gewünscht – und auf in den Jugendstilpark. Einlass ist um 19 Uhr, das Dinner endet um 22 Uhr. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider entfallen.

## HAAR ROCKT!
**Freitag, 4. Juli, 17 Uhr**
Ab 17 Uhr lassen es Nachwuchsbands aus Haar und Umgebung auf dem Kirchenplatz so richtig krachen. Mit von der Partie: Rauchmelder, Un-Expected, The Queen Teens mit Sänger Dominik Hübner von The Voice Kids und The Principal's Office. Veranstalter ist das Jugendkulturhaus Route 66.

## ZWEI TAGE KÜNSTLERMEILE
**Samstag, 5. Juli & Sonntag, 6. Juli**
Das große Strassenfest mit vielen Ständen und einem tollen Rahmenprogramm mit verschiedenen Konzerten auf der Bühne am Kirchenplatz, Tanzvorführungen auf dem Platz vor dem Rathaus und einem Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei.
Öffnungszeiten: Samstag 14–22:30 Uhr, Sonntag 12–19 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr vor dem Eingang der St. Konrad-Kirche

Details zum Programm finden Sie unter
**www.stadt-haar.de/SOMMA-in-der-Stadt**

Veranstalter:
www.stadt-haar.de

Gesponsert von: BÜRGERSTIFTUNG HAAR · BML Baugesellschaft München-Land GmbH · DIBAG

Die App bietet aber noch einen weiteren Vorteil: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Stadt Haar Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radfahrende unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss gerne mal ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang?

**Schäden und Hindernisse an die Stadt melden**
Zudem können Sie über die App aber auch gefährliche Stellen oder lästige Hindernisse auf Ihrer Radtour melden: Einfach einen Pin inklusive Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten. So wird auf lange Sicht ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Rad-Infrastruktur möglich.

**Kilometer über die Homepage eintragen**
Wer keine App benutzen kann oder will, kann seine Kilometer auch auf der Stadtradeln-Homepage eintragen. Einfach einen neuen Account unter stadtradeln.de/registrieren anlegen oder – falls Sie schon mal am Stadtradeln teilgenommen haben – ihren bestehenden Account reaktivieren, und schon können Sie Ihre geradelten Kilometer manuell unter dem Menüpunkt „mein km-Buch" eintragen.

*Foto: © Stadt Haar*

## SPENDE WEITERGEGEBEN DASCHERL DECKEN TISCHE

**Die Haarer Einkaufsdascherl sind zum Ausleihen gedacht. Manche wollen die schönen Taschen auch behalten – gegen Spende ist das auch möglich. Jetzt wurden die Spendenboxen geleert und Kassensturz gemacht. 250 Euro konnten so dem Haarer Tisch übergeben werden.**

Ein paar Euro landeten jede Woche in den Spendenboxen der sechs Haarer Taschenbäume, die quer durch die Stadt selbstgenähte Leih-Taschen anbieten. Das läppert sich – und von Anfang an war klar, was mit den Spenden passieren soll: Das Geld kommt dem Haarer Tisch zugute, also den Menschen, denen es nicht möglich ist, im Supermarkt all ihre Lebensmittel zu kaufen.

**Tisch muss zukaufen**
„Das Geld können wir gut gebrauchen, denn es gibt so Einiges, was wir mittlerweile beim Haarer Tisch zukaufen müssen", erklärt Eva Genseleiter, die gemeinsam mit Traudl Vater die 250 Euro strahlend in Empfang nahm. Gerade Lebensmittel, die lang haltbar sind – wie etwa Mehl, Essig oder Nudeln –, aber auch Windeln oder Hygieneartikel können die ehrenamtlichen Fahrer sehr selten bei den Geschäften abholen. Gebraucht werden diese Produkte aber trotzdem. So kauft das Team solche Ware hin und wieder dazu.

**Die Rekord-Dascherl-Näherin**
Bei der Geldübergabe durfte eine Person nicht fehlen: Karin Lüthen. Die Haarerin ist schon berühmt-berüchtigt im Rathaus, denn wenn sie durch die Eingangstüre tritt, dann hat sie meist dutzende Taschen umhängen. Selbstgenähte. Die gibt sie ab und nimmt neue Etiketten mit, um daheim wieder die Nähmaschinennadel zum Glühen zu bringen. Denn sie steht mit Leib und Seele hinter nachhaltigen Projekten und engagiert sich auch in vielen anderen Bereichen für ihre Mitmenschen. Im Rathaus hat man jedenfalls aufgehört zu zählen, aber es waren sicher weit über 400, eher 500 Taschen, die sie genäht und der guten Sache gespendet hat. Da war ein Blumenstrauß nun das mindeste Dankeschön.

**Ehrenamtliche gesucht**
Aber auch allen anderen Taschennäherinnen gilt großer Dank: Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz ist das nachhaltige Projekt nicht zu stemmen. Und die Haarer Einkaufsdascherl können immer noch Unterstützung gebrauchen. Genauso wie der Haarer Tisch: Hier sucht man ehrenamtliche Fahrer, die die Spenden bei den Geschäften abholen. Ansprechpartner hierfür ist Daniel Bucher – danielbucher@web.de.

***Vielen Dank für so viel gelebte Mitmenschlichkeit.***

## MUSIKALISCHE AKTION IM STADTGRÜNDUNGSJAHR EIN KLAVIER? EIN FLÜGEL!

**Haar bekommt Flügel. Anlässlich der Stadterhebung hat Haar das Playme-Piano durch einen Flügel ausgetauscht. Allerdings ist der kein Wandervogel ...**

Ein Klavier taucht von einem Tag auf den anderen am Rande des Fußballplatzes, auf dem Rodelhügel oder unterm Maibaum auf? Das kennen die Haarerinnen und Haarer bereits seit 2017: Ab dem ZAMMA-Festival zog Jahr für Jahr im Sommer ein Klavier durch die Ortschaften – und lud zum Spielen ein.

**Feste Station für den Flügel**
Im Jahr der Stadterhebung soll man in Haar weiter in die Tasten hauen können, allerdings mit einem Unterschied: Vermittelt über die Musikschule hat Haar heuer einen tollen Flügel bekommen. Einen Stadt-Flügel sozusagen, mittlerweile verziert mit der goldenen Silhouette Haars und dem Schriftzug „Haar bekommt Flügel". Der neue Flügel wird allerdings nicht wandern, sondern hat eine feste Station bezogen. Und zwar zentral und im Herzen der Stadt direkt in der Grünfläche am Kirchenplatz. Morgens wird das Abdeck-Häubchen abgenommen, abends wieder aufgesetzt – dazwischen darf gespielt werden.

**Spielregeln**
Ein paar Spielregeln – im wahrsten Sinne des Wortes – gibt es: Zum einen bittet die Stadt Haar selbstverständlich darum, auf den Flügel aufzupassen. Und merkt an, dass „kleine Nachtmusiken" nicht erwünscht sind, damit sich auch alle Anwohner außenrum über das Musikinstrument freuen können. Ansonsten: Viel Spaß beim Klimpern, Spielen, Komponieren und Ausprobieren.

26. Juni bis 30. Juni HAARER VOLKSFEST

*Vatertag bei der BVO – längst kein Geheimtipp mehr für beste Stimmung.*

## Vatertag bei der Bürgervereinigung in Ottendichl (BVO)

# Ratzeputz – alles weg!

Landauf wie landab ziehen sie am Christi Himmelfahrtstag in Scharen mehr oder weniger gut ausgerüstet, dafür aber zielsicher, zumindest fürs erste, durch die Lande. Väter! Wichtigstes Accessoire für den Tag ist ein schwer beladener Bollerwagen mit einschlägigem Männerproviant – reichlich Bier und Flüssigsnacks für den kleinen Durst zwischendurch. Ganze Armadas gehaltvoller „Kurzer" hält die Kehle feucht und die Stimme geschmeidig. Probleme mit der Laufrichtung oder gar Orientierungslosigkeit beobachten Frauen vor allem zur vorgerückten Stunde kurz nach der Einkehr zu Mittagszeit, denn dann gilt es die erschöpften Ressourcen des Körpers mit Hochprozentigen wiederzubeleben. In der BVO Ottendichl allerdings, stellt sich der Vatertag ganz anders dar. Im gemütlichen Zelt der Bürgervereinigung kommen traditionell alle zusammen: gestandene und Bald-Väter, Mütter, Schwangere, Kind und Kegel, Freunde und jene, die einfach gerne mitfeiern.

**Jubiläum als Triebfeder**

In der Luft hängt der verführerische Duft von Gegrilltem und sorgt hier und dort für deutlich vernehmbares Magenknurren. Vor dem Zelt im Vereinsgarten der Bürgervereinigung drehen gleich zwei Spanferkel an den XXL-Drehspießen stundenlang ihre Runden über dem Feuer. Sorgsam beobachtet von den Grillmeistern des Tages: Michi und Andi. Hier ein wenig Luft zugefächelt, dort noch mal ein Holzscheit nachgelegt – Perfektion erfordert aufmerksames, geübtes und geduldiges Handeln. Einstweilen vertreibt eine kleine Runde durch die Anwesenden die Wartezeit. Dabei fallen rund 70 Gäste im dicht besetzten Zelt besonders auf. Es handelt sich um Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haar. „Der Auslöser, warum sie heute alle hier zu unserer Vatertagsfeier sind, ist unser Geschenk an die Wehr zu ihrem 150. Jubiläum 2024", erklärt Alexander Gremm, Vorstand der BVO. „Wir und d´ Salmdorfer haben ihnen als Gastgeschenk auf der Jubiläumsfeier ein Spanferkel-Essen geschenkt. Für uns der Anlass ein großes Fest für alle daraus zu machen."

**Keine Panik – vom Wichtigsten gibt´s reichlich**

„Groß" ist das richtige Stichwort, denn schon früh müssen im Zelt die Anwesenden deutlich zusammenrutschen. Wer „outdoor" bevorzugt, muss ebenfalls schauen, noch einen Platz zu ergattern, um im Sitzen die kulinarischen Köstlichkeiten genießen zu können. „Wir sind vom Zuspruch überwältigt. Zu unseren Gästen von der Feuerwehr, kamen noch einmal über 200 weitere. Wir wurden sprichwörtlich überrannt. Unsere „Location" im Vereinsgarten der BVO hat sich wieder einmal hervorragend bewährt ", zieht Gremm zufrieden Bilanz. Obendrein macht die Fliesendisch Musi die ohnehin beste Stimmung noch einen MÜ besser: „Das sind einfach Stimmungsgaranten", weiß Gremm. Es scheint wenig verwunderlich und spricht nur für die Feier, wenn unter diesem Andrang irgendwann kein Krümel mehr übrig bleib: „Ja leider, irgendwann ist das Essen ausgegangen", bedauert Gremm bevor er augenzwinkernd meint: „Die gute Nachricht aber lautet: das Bier reicht!" ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

# Von Nichtschwimmern zu Seepferdchen und mehr

Schwimmen lernen ist für Astrid Arauner, die Rektorin der Grundschule am Jagdfeldring genauso wichtig wie Schreiben, Rechnen, Lesen, eine gesunde Ernährung oder Fahrrad fahren. „Für alles hat man noch länger Zeit", sagt die erfahrene Schulleitung und Pädagogin. „Beim Schwimmen aber sind wir in der Grundschule das Zeitfenster, auf das es ankommt." Und das haben die Schülerinnen und Schüler der aktuellen vierten Klassen erfolgreich genutzt. Bis auf ganz wenige Ausnahmen haben alle Kinder die Schwimmprüfungen bestanden: 26 das Seepferdchen-Schwimmabzeichen, 64 krönten ihre Leistung darüber hinaus sogar mit dem Schwimmabzeichen in Bronze und 14 in Silber. Möglich gemacht hat dies das Engagement der Bürgerstiftung Haar.

Schwimmunterricht steht in der Grundschule im Lehrplan. Dabei geht man davon aus, dass die meisten Drittklasskinder bereits Grundfertigkeiten des Schwimmens beherrschen. Nach Corona trifft diese Annahme aber nicht mehr zu. Ein Großteil der bis zu 28 Kinder pro Klasse kann sich nicht über Wasser halten. Im Hallenbad ist für den Schwimmunterricht aber nach wie vor nur eine Lehrkraft vorgesehen – für Aufsicht und Training. Was also tun? Den Schwimmunterricht ausfallen lassen? Das war für Astrid Arauner keine Option und so suchte sie Partner, die ihr Anliegen unterstützten. Die Bürgerstiftung Haar ist schnell aktiv geworden, als sie von dem Dilemma erfuhr und hat in Ralf Hammer den idealen Trainer gefunden, dessen Honorar sie übernimmt. Ralf Hammer ist nicht nur zertifizierter Schwimmlehrer und arbeitet seit Jahren ehrenamtlich im Männerschwimmverein München und als Dozent bei der vhs Haar mit Kindern. Er ist auch erfolgreicher Sportler und Wettbewerbsteilnehmer in der Kategorie Ü60, was ihm keiner ansieht. Erst letzten Sommer hat er zweimal die Silbermedaille im 2,5 und 5 km Freiwasserschwimmen bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Oberschleißheim gewonnen.

**Strecke machen ohne Festhalten**

Haar ist mittlerweile Ralf Hammers zweite Heimat. Im letzten Schuljahr verbrachte er mit den damaligen dritten Klassen gleich drei Vormittage pro Schulwoche im Jagdfeldbad. Seit September 2024 sind Montag und Freitag von 8 bis 13 Uhr für die jetzigen vierten Klassen reserviert. Klassenweise standen ihm die Sportlehrerinnen Erika Neuß, Marie-Luise Schunke, Susan Vollbrich und Gudrun Werkstetter zur Seite. „Wenn wir jetzt sehen, wie stolz die Kinder sind beim Sprung ins tiefe Wasser und wie sicher sie sich im Wasser bewegen, dann erfüllt einen das schon auch" erzählt Ralf Hammer. „Manche Kinder mussten sich ja erst mal trauen, überhaupt ins Wasser zu gehen. Dann mit dem Kopf unter Wasser tauchen, das kostet Überwindung, ebenso wie vom Startblock zu springen." Dass jetzt alle Kinder ein Abzeichen erworben haben, ging nur mit zwei erwachsenen Fachkräften. „Eine Person am Beckenrand zur Aufsicht und eine im Wasser bei den Kindern – das war meistens ich", lacht Ralf Hammer, dem es beim Schwimmen lernen nicht nur auf Ausdauer, sondern auch auf Technik und Stil ankommt. Schließlich müssen die Kinder 25 m fürs Seepferdchen und sogar 200 m bzw. 400 m für Bronze und Silberabzeichen ohne Festhalten im Wasser schwimmen können, davon hälftig Brust und Rücken.

**Engagement wird fortgesetzt**

Neben Schwimmen, Springen und Tauchen lernen die Kinder auch die Baderegeln. Eine in der Seepferdchen-Ausbildung lautet: Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser. Darauf müssen die erfolgreichen Viertklässler nun nicht mehr achten. Sie bewegen sich im Tiefen mittlerweile wie die Fischlein im Wasser. „Und genau darum ist mir der Schwimmunterricht in der Grundschule so wichtig", erklärt Astrid Arauner. „Denn kommen die Kinder erst mal in die Pubertät, verschließen oder schämen sie sich und gefährden dann womöglich am Baggersee oder im Freibad ihr Leben. Deshalb ist das Engagement der Bürgerstiftung und von Herrn Hammer so überaus kostbar." Jürgen Partenheimer freut sich über so viel Anerkennung und über den Erfolg der Kinder. „Auf die Bürgerstiftung können sie auch weiterhin zählen", verspricht er.

„Ab März sind dann ja die dritten Klassen an der Reihe. Die Gelder für 2025/26 sind schon reserviert." Und Ralf Hammer ist auch mit von der Partie, weil es ihm die Sache unbedingt wert ist. ■

Artikel und Foto: HSE

# Die St.- Konrad-Sportgrundschule bleibt am Ball – voll im Trend!

Der TSV Haar machts möglich! Eine ganze Woche sammelten die Grundschüler der St.- Konrad-Sportgrundschule umfangreiche Erfahrung rund um den „Tennisschläger".
Herr Machwirth stellte der Schule sowohl den erfahrenen Tennistrainer Uwe Ewert für den Pickleball- und Padel-Tennisunterricht als auch das Material sowie die Padel Anlage für eine Woche lang zur Verfügung.
Die ersten und zweiten Klassen durften die neue Trendsportart Pickleball in der Turnhalle ausprobieren, die dritten und vierten Klassen Padel Tennis auf der neuen Anlage im Racketpark Eglfing.

**Was ist Pickelball?**
Pickleball ist eine Mischung aus Tennis und Tischtennis. Dieser neue Racket-Sport entwickelt sich gerade in den USA zu einem Megatrend. Pickleball wird zu viert gespielt, ist sehr leicht zu erlernen und macht unglaublich viel Spaß. Pickleball kann drinnen in der Turnhalle und draußen im Freien gespielt werden. Wichtig ist ein härterer Untergrund. Anstelle eines Ten-nisballs kommt ein „Floorball" aus Hartplastik zum Einsatz.

Gerade für die Kleinsten in der Grundschule eine tolle Möglichkeit, schnell und erfolgreich die ersten Bewegungserfahrungen mit einem Schläger zu sammeln. Uwe Ewert gestaltete für jede Klasse ein 90-minütiges Schnuppertraining mit viel Spaß und Bewegung.

**Was ist Padel Tennis?**
Padel ist ein Racket-Sport, der das Beste aus Tennis und Squash vereint.
Diese Trendsportart aus Spanien ist für jedermann leicht zu erlernen, da die Regeln sehr ein-fach, die Schläger handlich sind und das Spielfeld klein und übersichtlich ist. Die Bälle ähneln sehr dem eigentlichen Tennisball.

So lieferten sich auch unsere Großen nach einer kurzer Einführungszeit kleine Padel-Tennis-Matchs auf den Plätzen im Racketpark Eglfing.
Uwe Ewert leistet auch hier ganze Arbeit und ermöglichte den Kindern durch gezielte Vorübungen einen schnellen, erfolgreichen Einstieg in das Padel Tennis.

Die Konradschule liegt voll im Trend!

Artikel und Foto: HSE

# Gemeinsame Einsatzübung von Feuerwehr Haar und Malteser Hilfsdienst

Am Samstag, den 31. Mai 2025, fand bei bestem Wetter im Kieswerk Gronsdorf und auf dem Übungshof der Feuerwehr Haar eine groß angelegte Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Haar und des Malteser Hilfsdienstes München statt. Ziel der Übung war die vertiefte Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr in komplexen Einsatzszenarien.

Die Übung wurde von einem interdisziplinären Team bestehend aus Feuerwehr und Rettungsdienst konzipiert und organisiert.

Der Vormittag stand ganz im Zeichen des fachlichen Austauschs: Feuerwehrangehörige erhielten durch die Malteser praxisorientierte Schulungen zu rettungsdienstlichen Maßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie dem Einsatz von Atemwegshilfen wie Guedel- und Wendeltubus.
Im Gegenzug bekamen die Rettungskräfte der Malteser Gelegenheit, Einblicke in technische Maßnahmen der Feuerwehr zu gewinnen – darunter das Fahren mit der Drehleiter und das Sichern und Öffnen von Fahrzeugen.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit bayerischer Verpflegung begann der praktische Teil: Drei realitätsnahe Einsatzszenarien im Kieswerk forderten die Teilnehmenden beider Organisationen. Darunter ein Unfall mit eingeklemmter Person unter einer Last, eine technische Rettung bei einem eingeklemmten Patienten unter Bauschutt sowie ein komplexes Verkehrsunfall-Szenario mit LKW, PKW und Fahrradbeteiligung.

Besonders hervorzuheben ist der realitätsnahe Aufbau der Szenarien mit aufwendig geschminkten Mimen und geschultem Personal, was eine realitätsnahe Einschätzung und Arbeit unter Einsatzbedingungen ermöglichte.

Die Übung war ein voller Erfolg: Neben dem intensiven Training für alle Beteiligten stand vor allem der Austausch, das gegenseitige Verständnis und die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Die gewonnenen Erfahrungen tragen maßgeblich zur Optimierung zukünftiger gemeinsamer Einsätze bei.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den Beobachterinnen und Beobachtern, die wertvolle Rückmeldungen gaben. Nicht zu vergessen ist das Kieswerk Mühlhauser in Gronsdorf, die uns zu dem Übungszweck ihre Örtlichkeit zur Verfügung stellten – ein herzliches „vergelts Gott".

Artikel und Foto: HSE

# Bürgerwindpark im Forstenrieder Park geht in die Umsetzung

Es ist ein großer Schritt für die Energiewende in der Region: Für den geplanten Bürgerwindpark im Forstenrieder Park erteilte das Landratsamt München nun eine Genehmigung auf vorzeitigen Baubeginn. Damit werden nun auch die ersten Anzeichen für die geplanten sechs Windenergieanlagen sichtbar. Denn bevor zu einem späteren Zeitpunkt mit den tatsächlichen Baumaßnahmen begonnen werden kann, muss zunächst die für den Bau benötigte Waldfläche von jeweils rund 0,5 Hektar geräumt werden. Davon können etwa 0,2 Hektar je Windrad nach der Bauphase direkt wieder aufgeforstet werden. „Jeder gefällte Baum wird dabei ersetzt", sagt Patrick Oliver Ott, Bürgermeister der Gemeinde Baierbrunn.

Um das zu ermöglichen, haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der vier an dem Projekt beteiligten Kommunen Baierbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn in den letzten Monaten intensive Gespräche geführt und Möglichkeiten ausgelotet. „Dass die Ersatzaufforstungen angrenzend an den bestehenden Wald erfolgen müssen, hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir gemeinsam als Arbeitsgemeinschaft der vier Gemeinden jedoch lösen konnten", sagt Harald Zipfel, Erster Bürgermeister der Gemeinde Neuried. Gefunden wurden die Ausgleichsflächen schließlich in Baierbrunn.

Susanna Tausendfreund, Bürgermeisterin der Gemeinde Pullach, ergänzt: „Durch die Ausgleichspflanzungen bleibt die Klimaleistung des Waldes erhalten und wird um die Klimaleistung der Windräder ergänzt, die den aus fossilen Quellen erzeugten Strom aus dem deutschen Strommix verdrängen. Die Energiewende ist auch wirtschaftlich und sicherheitspolitisch wichtig. Dezentrale Energie stärkt die regionale Unabhängigkeit und Resilienz."

Möglich wurde die Genehmigung auf vorzeitigen Baubeginn aufgrund Paragraph 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Das bewährte Verfahren erlaubt es vor der endgültigen Genehmigung erste Maßnahmen zur Errichtung durchzuführen, wenn alle Vorprüfungen positiv sind. Notwendig wurde der Antrag auf eine Zulassung des vorzeitigen Beginns, weil bestimmte Brutzeiten der Tierwelt berücksichtigt werden müssen. „Die Bauplätze im Wald können aus Tierschutzgründen nur im Herbst und Winter vorbereitet werden. Was nicht in den kommenden Tagen geschafft wird, muss ein Jahr warten", sagt Christian Fürst, Erster Bürgermeister der Gemeinde Schäftlarn.

Bis sich die geplanten sechs Windenergieanlagen drehen werden, wird es voraussichtlich noch bis zum Herbst 2026 dauern. Dann kann der Windpark rund 20.000 Zwei-Personen-Haushalte pro Jahr mit Strom versorgen. Betreiberin des Windparks sind die Bürgerwindpark Forstenrieder Park GmbH & Co. KG, ein Zusammenschluss der vier Gemeinden Baierbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn, der Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG, der Bürger-Energie-Unterhaching eG sowie der Energiegenossenschaft Fünfseenland eG, und die Innovative Energie für Pullach (IEP) GmbH. Eine finanzielle Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wird möglich sein. Die genauen Modalitäten werden im weiteren Verlauf des Jahres 2025 bekannt gegeben. ■

Artikel: HSE


**WB Steuerberatungsgesellschaft mbH**
Walter Becker & Maximilian Becker
*Steuerberater* *Steuerberater*

**Ihre Steuerberater in Haar**
**Persönlich, kompetent & digital**

**Wir suchen Verstärkung!**
für unser junges und erfahrenes Team suchen wir eine **Steuerfachangestellte (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit.**

- ✓ Sie sollten über DATEV-Kenntnisse verfügen und auch selbstständiges Arbeiten gewohnt sein
- ✓ Es erwartet Sie ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: **info@wmbstb.de**

**Kontakt:**
Waldluststraße 50, 85540 Haar
0 89/45 69 79-0
steuerberater-haar.de
info@wmbstb.de



**Deine wievielte Mango ist das? This is Mango Number 5!**

Sprüche klopfen wir nur in der Werbung. Versprochen.

www.bistrickmedia.de

3er Küchen
Hans-Pinsel-Str. 1 . 85540 Haar
Tel: 089 / 456 038 0 . www.3er.de

# Haar wächst mit Herz und Vision – Bürgermeister Bukowski stellt Entwicklungen vor

Ein Ort in Bewegung: Mit einem leidenschaftlichen und zugleich vorausschauenden Vortrag hat Bürgermeister Andreas Bukowski bei einer Ortsteilveranstaltung im Bürgerhaus die Entwicklungen in Unterhaar, dem Musikerviertel und der Tannenhofsiedlung skizziert – von Kita bis Energieversorgung, von Leibstraße bis Gewerbeansiedlung auf der Finckwiese.

„2024 ist ein Jahr der Aufbrüche – als neue Stadt wollen wir Haar sichtbar machen. Nicht nur auf der Landkarte, sondern im Herzen unserer Bürger und Gäste", so Bukowski. Der Bürgermeister machte deutlich, dass die Stadterhebung nicht nur Symbol sei, sondern auch Schubkraft, Innovationen und Anreiz für konkrete Projekte bedeute.

Klar wurde aber auch gleich zu Beginn: Um die vielfältigen Einrichtungen und das lebendige Haarer Leben - von Kitas, Schulen, Vereinen, Bädern bis zu Nachbarschaftshilfe und Musik, aber auch die Grundversorgung - am Laufen zu halten und im besten Fall auch weiterentwickeln zu können, ist eine solide Finanzausstattung notwendig. Die derzeitige Gewerbesteuer in Höhe von ca. 14 Millionen Euro reiche für eine verlässliche Finanzierung in der Zukunft nicht aus, mahnte der CSU-Ortsvorsitzende Dietrich Keymer. Zurücklehnen und abzuwarten, bis sich potentielle Unternehmen für den Standort interessieren, sei zu wenig. Möglichen Interessenten müsste kurzfristig etwas angeboten werden können. Darum müsse die Stadt jetzt planerisch tätig werden. Und hier kommt die „Finckwiese" ins Spiel - ein 8,6 Hektar großes Gewerbegebiet an der Kreuzung von Wasserburger Straße und Vockestraße.

Für Unterhaar lag besonderes Augenmerk auf dem AWO-Hort „Pusteblume" an der Rechnerstraße: Dort finden statt zwei ab 2027 vier Gruppen Platz. Bukowski sieht darin eine „Investition in die Zukunft unserer Kinder". In der Unteren Parkstraße soll es mit dem neuen Parkraumkonzept vorangehen, um die Wohnqualität für alle zu steigern und Durchfahrtmöglichkeiten auch für größere Fahrzeuge einschließlich Feuerwehr und Müllabfuhr zu gewährleisten.

Haar sorgt auch für die Schaffung günstigen Wohnraums: Im Musikerviertel steht die Weiterentwicklung des Wohnareals an der Johann-Strauß-Straße 1-5 ganz oben auf der Agenda. Die Baugesellschaft München Land soll es in Holz-Hybrid-Modul-Bauweise umsetzen. Damit kann die Bauzeit verkürzt und die Kosten im Blick behalten werden! „Wir gestalten nicht nur Raum, wir schaffen Heimat", betonte Bukowski, der dabei stets eine umsichtige, aber effektive Kostenkalkulation im Blick behält.

Auch die lebendige Gestaltung der Leibstraße mit hoher Flexibilität liegt Bukowski am Herzen. Er sieht darin einen entscheidenden Schritt für die Nahversorgung und die Attraktivität des Quartiers: „Eine Straße, die verbindet – zum Einkaufen, Verweilen, Begegnen." Um die Attraktivität zu steigern sei ein guter Mix aus Stellplätzen und Freischankflächen wichtig.

Mit innovativen Energieprojekten wie Geothermie, Fernwärme und Solarstrom verfolgt Haar konsequent das Ziel der Klimaneutralität. „Unsere Wärme kommt künftig aus der Tiefe – für eine nachhaltige Zukunft, die auch wirtschaftlich trägt. Für Strom zapfen wir die Sonne an." Dazu hat Haar zwei Gesellschaften gegründet. Für die Vernetzung der Fernwärme werden zwei neuen Grundwasserpumpen in Eglfing eingesetzt. Sie versorgen in einem ersten Schritt Rathaus, Bürgersaal und Schulen und voraussichtlich ab etwa 2030 auch private Abnehmer.

Den neuen „Busbahnhof light" mit einer neuen Bike-and-Ride-Anlage bezeichnete der Bürgermeister als „kleinen, aber wichtigen Meilenstein für geordnete Mobilität". Da sich die Stadt mit den neuen Express-Bus-Linien zu einer echten Mobilitäts-Drehscheibe im Landkreis entwickelt habe, seien Verbesserungen dringend notwendig. Trotz knapper Mittel zeigt sich Haar dabei als ideenreiche Kommune: „Wir bauen nicht groß, aber klug."

In der sich anschließenden lebhaften Diskussion nahmen die Entwicklung auf und an der Finckwiese, die Verkehrssituation insbesondere für Schulkinder an der Vockestraße, der B304 und an der Konradschule großen Raum ein. Auch das Thema Kanalinstandhaltung wurde angesprochen. Zwar gebe es klare Satzungsvorgaben, trotzdem seien in den früheren Jahren aber offensichtlich die dort vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz des Kanals nicht ergriffen worden.

Ein Abend mit Zuversicht – und vielen Ideen, die Haar bewegen werden. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

# Chorvereinigung Haar begeistert mit Haydns „Schöpfung“

## Großartige Interpretation mit hochkarätigen Solisten in Sankt Raphael

Nach zehn Jahren wagt sich die Chorvereinigung Haar unter der Leitung von Michael Clemens Frey erneut an Joseph Haydns berühmtes Werk „Die Schöpfung“. Dabei handelt es sich um Meisterwerk der Wiener Klassik, das sein Publikum durch seine grandiose Kraft die Entstehung der Welt spüren lässt. Auch mehr als 200 Jahre nach Fertigstellung der Komposition, fasziniert das Werk seine Zuhörer mit kolossalen Orchesterklängen, meisterlichen Arien und imposanten Chorpassagen, die der Chorvereinigung gelingen. Besonders freut sich die Sängergemeinschaft über die gelungene Zusammenarbeit mit den renommierten Solisten Laura Faig (Sopran), Manuel Ried (Tenor) und Andreas Hörl (Bass), die auf regionalen und internationalen Bühnen wie Paris, Rom und München, Bayreuth, Berlin und Bozen begeistern, begleitet von Armin Becker am Cembalo.

**Tiefer Zugang zum Glauben**

„Die Schöpfung“ gilt als das bekannteste und bedeutendste Werk, das die biblische Schöpfungsgeschichte musikalisch schildert. Haydn komponiert es zwischen Herbst 1796 und Frühling 1798. Nachdem Haydn bei seinen Aufenthalten in England Oratorien von Georg Friedrich Händel hört, ist der Komponist inspiriert. Sein Meisterwerk basiert auf Texten aus der Bibel und ist ein beeindruckendes Beispiel für die Wiener Klassik. Es verbindet musikalische Exzellenz mit tiefgründiger religiöser und philosophischer Aussage. Inhaltlich bedient es sich der Erzählungen des Alten Testaments und ist in drei Teile gegliedert: die Erschaffung der Welt, die Entstehung des Lebens und im dritten Teil schließlich, erzählt es von Adam und Eva. Später spricht Haydn gegenüber seinem Biographen von seinem bis dahin nie erlebten religiösen Erleben seines Glaubens. Tatsächlich arbeitet Haydn wie besessen an der anspruchsvollen Komposition und muss sich nach der Uraufführung körperlich erholen.

**Bis zu Perfektion**

Haydn selbst, leitet eine erste Uraufführung 1798 in Wien. Der damals 66- Jährige, lässt aber nur eine kleine, handverlesene Gesellschaft im heute nicht mehr existenten Stadtpalais zu. Nach einigen Korrekturen des Meisters kommt es schließlich zu offiziellen Uraufführung am 19. März 1799 im alten Burgtheater. Haydn verwendet eine Vielzahl von musikalischen Ausdrucksmitteln, um die Szenen anschaulich, lebendig und eindrucksvoll darzustellen. Besonders bekannt sind die berühmten Chöre „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ und „Die Schöpfung ist vollendet“, die die Schönheit und Erhabenheit der Schöpfung feiern. Das Oratorium (musikalische Komposition für Solostimmen, Chor und Orchester, bevorzugt zu einem geistlichen Thema aus der Bibel), vermittelt eine tiefe Wertschätzung für das göttliche Wirken und die Natur und zählt bis heute zu den bedeutendsten Werken der Kirchen- und Konzertmusik. Es spiegelt Haydns Fähigkeit wider, religiöse Themen musikalisch neu zu gestalten und emotionaler Tiefe zu verbinden. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

*Nach einem Jahrzehnt singt die Chorvereinigung unter der Leitung von Michael Clemens Frey erneut Haydns „Schöpfung“.*

Norbert Maier

REISESTRÜMPFE VOM FACHMANN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Gesund in den Urlaub!

Durch **Aktiv- und Reisestrümpfe** können Sie Ihr **Wohlbefinden** auf Reisen mit dem Flugzeug, dem Bus oder der Bahn **steigern** und **Erkrankungen vorbeugen.**

- stützende und entlastende Wirkung
- optimale Passform bei hohem Tragekomfort
- hochwertige und hautfreundliche Materialien

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei uns!**

Norbert Maier GmbH & Co. KG | Bahnhofplatz 4c-d | 85540 Haar | Tel. 4600926 | info@gesundheitshaus-maier.de | www.orthopaedie-norbert-maier.de
Norbert Maier GmbH & Co. KG | Naupliaallee 22 | 85521 Ottobrunn | Tel. 45219138 | info@gesundheitshaus-maier.de | www.orthopaedie-norbert-maier.de

*(v.l.n.r.): Dr. Andreas Bukowski (Stadt Haar), Rainer Mendel (Stadtwerke Haar) und Franco Gola (Bayernwerk Natur)*

# Stadtwerke Haar und Bayernwerk Natur gründen Gesellschaft zur Wärmeversorgung

Die Stadtwerke Haar GmbH und die Bayernwerk Natur GmbH haben sich zur Gründung einer neuen Wärmeversorgungsgesellschaft zusammengeschlossen. Die geplante Wärmeversorgung Haar GmbH wird künftig der Stadt Haar eine nachhaltige Wärmeversorgung bieten und stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung Wärmewende dar. Nach geplanter Gründung Anfang März 2025 besitzt die Stadtwerke Haar GmbH 51 % Anteil und ist für kaufmännische Aufgaben zuständig, während die Bayernwerk Natur GmbH 49 % hält und die technische Seite übernimmt.

„Fernwärme ist ein wichtiges Instrument im Klimaschutz. Wir schaffen damit in Haar die Grundlage einer umwelt- und klimafreundlichen Wärmeversorgung, die zudem Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet. Dazu wollen wir in den kommenden Jahren die Fernwärme in der Region schrittweise erneuerbarer machen", betont Haars Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski.

„Seit über 20 Jahren sorgen wir im Norden der Stadt Haar für eine verlässliche Wärmeversorgung. Schon heute liegt der regenerative Anteil unserer Wärmeerzeugung bei rund 65 %, den wir weiter ausbauen werden. Es freut mich sehr, dass wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Haar nun durch die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft weiter stärken", betont Franco Gola, der Geschäftsführer der Bayernwerk Natur.
Zukünftig soll die Fernwärme in Haar auch aus Geothermieanlagen gespeist werden. Vorausgesetzt, dass die Geothermiebohrungen im naheliegenden Vaterstetten erwartungsgemäß verlaufen, sollen Versorgungsleitungen von dort nach Haar gebaut werden. Aber auch unabhängig von der Geothermienutzung bestehen weitere Pläne für die Zusammenarbeit. So betreibt die Bayernwerk Natur schon ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk im Fernwärmenetz Eglfing. Darüber hinaus unterhält der Energieversorger mehrere Fernwärmenetze im Landkreis München und zeichnet sich durch breites technisches Know-how aus. Bis 2027 plant das Unternehmen, das Blockheizkraftwerk in Eglfing um mindestens eine Grundwasserwärmepumpe zu erweitern, um umweltfreundliche Versorgungskapazitäten zu erhöhen.
Anschließend ist ein Leitungsausbau geplant, der von Eglfing zur Haarer Bahnhofstraße verlaufen soll und schrittweise in Richtung Ernst-Mach-Gymnasium, Hallenbad und Jagdfeldring erweitert wird. Großabnehmer aus diesen Gebieten haben bereits Interesse an einer Fernwärmeversorgung bekundet.

Dieser Ausbau der Wärmeversorgung legt den Grundstein für eine umweltfreundliche Heizenergieversorgung in Haar. Die Nutzung der Geothermie ist für die Jahre 2029/2030 geplant, aber selbst ohne diese neue Energiequelle kann für die geplanten Anschlusskunden die Wärmeversorgung bis zu 50 Prozent dekarbonisiert werden. ■

Artikel und Foto: HSE

AKTUELLE BERICHTE
und weitere Fotos finden Sie auch unter
www.haarer-stadt-echo.de| Find us on

# D'Salmdorfer e.V. hat viel vor mit neu gewähltem Vorstand

Den Verein d'Salmdorfer e.V. gibt es seit 2011 und er ist aus dem Haarer Vereinsleben nicht mehr weg zu denken. Allein letztes Jahr hatte der Verein mit dem Aprilscherz, die Gemeinde Haar in Gemeinde Salmdorf umzubenennen, für Aufsehen gesorgt. Dieses Jahr wurde beispielsweise am Sonntag, den 11. Mai 2025, zum dritten Mal eine über 200 Jahre alte Tradition – die Historische Metzger-Wallfahrt von München nach Salmdorf – mit rund 70 Teilnehmern durchgeführt. Gegründet wurden d'Salmdorfer e.V. am 11. Mai 2011 zum Erhalt des bayerischen Kulturgutes und des dörflichen Zusammenhaltes sowie die Durchführung brauchtumsgemäßer Veranstaltungen. Heute hat der Verein über 120 Mitglieder und veranstaltet jedes Jahr rund 10 Events.

**Dörflicher Zusammenhalt – dafür stehen d'Salmdorfer**

Die Lebendigkeit der Gemeinschaft bestätigte auch die am Freitag 09. Mai 2025 stattgefundene Mitgliederversammlung mit Neuwahlen. Nach 14 Jahren im Amt stand Ingo Gugisch berufsbedingt nicht mehr als Schriftführer zur Verfügung, ebenso Manfred Rosenberger, der sechs Jahre als Kassenprüfer tätig war. Damit musste ein neuer Vorstand gewählt werden: Neben den bestätigten langjährigen Vorständen Martin Metzger (1. Vorstand) und Peter König (Kassier) wurde Ralph Unglauben (Schriftführer) neu gewählt. Als Kassenprüferin wurde Rita Maidl bestätigt und Heike Abicht neu hinzu gewählt. Martin Metzger: „Es ist toll, dass wir eine so engagierte Mitgliedschaft haben und damit unsere vielen Events auch stemmen können". Der Verein setzt u.a. alle fünf Jahre die Metzger-Wallfahrt oder das Salmdorfer Fest mit Party, Kabarett und Tradition um.

**Die nächsten Termine d'Salmdorfer**

Die nächsten Termine des Vereins stehen bereits an. Beispielsweise beteiligen sich d'Salmdorfer am 29. Juni 2025 am Festumzug des Volksfestes der Stadt Haar oder veranstalten am 05. Oktober 2025 den inzwischen 17. Feinerweg-Flohmarkt in Salmdorf. Weitere Informationen zum Verein und den Veranstaltungen sind zu finden unter: www.dsalmdorfer.de

Artikel und Foto: HSE

*Neuer und alter 1. Vorstand: Martin Metzger*

*Vorne v.l.n.r.: 2. Kommandant Florian Harlander, Schiedsrichter Christian Eckert, Schiedsrichter Christoph Aumiller, Alexander Eyring, Ronald Bbaale, Yannik Novoa-Weber, Florian Österreicher, Benjamin Malms, Lion Wohlrab, Fabian Bauer, Ben Schlemper, Bartosz Duszynski, Sebastian Limmer, Thomas Linsmaier (Jugendwart, Leiter Ausbildung), Markus Weber (Ausbilder), Michael Reitwiesner (Leiter Ausbildungsgruppe)*
*Hinten v.l.n.r.: Schiedsrichter Andreas Murr, Maximilian Theil, Larissa Künig, Saskia Metzger, Benedikt Klosterhuber, Maximilian Sternecker, Kilian Greilich, Josip Panduric, Michael Brunner (Ausbilder), Korbinian Wildmoser (Ausbilder), Christian Röber (Ausbilder), Alexander Brummer (Ausbilder), Julian Para (Ausbilder)*

## „Zum Einsatz fertig!“
# Leistungsprüfung Wasser in der Feuerwehr Haar

Insgesamt 17 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Haar traten Ende Mai zur Abnahme des Feuerwehr-Leistungsabzeichens „Wasser“ an. Ab 19 Uhr fand die Prüfung auf dem Übungshof der Feuerwehr Haar statt. Zwei Gruppen – bestehend aus Ausbildern und Mitgliedern der Ausbildungsgruppe – stellten sich der Herausforderung und zeigten ihr Können im Rahmen eines praxisnahen Einsatzszenarios: dem Brand eines Nebengebäudes, bei dem keine Menschen oder Tiere in Gefahr sind.

Die Wasserleistungsprüfung umfasste mehrere Bestandteile: Dazu zählten unter anderem das Kuppeln einer Saugleitung, der Aufbau eines Löschangriffs nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3, das Anlegen verschiedener Knoten und Stiche sowie die exakte Ausführung der taktischen Befehle. Alle Teilnehmer überzeugten durch sicheres, koordiniertes Arbeiten und bestanden die Prüfung erfolgreich – ein starkes Zeichen für den Ausbildungsstand und den Teamgeist innerhalb der Feuerwehr Haar.

Auch auf den individuellen Ausbildungsfortschritt wurde großer Wert gelegt. So erreichten Maximilian Theil und Alexander Eyring die Stufe 5 und erhielten das Leistungsabzeichen in gold-grün. Das goldene Abzeichen erhielt Fabian Bauer, der die Prüfung auf Stufe 3 absolvierte. Das bronzene Leistungsabzeichen und somit Stufe 1 – die erste von insgesamt sechs möglichen – legten mit Erfolg Sebastian Limmer sowie die Mitglieder der Ausbildungsgruppe Josip Panduric, Saskia Metzger, Larissa Künig, Ronald Bbaale, Benjamin Malms, Florian Österricher, Lion Wohlrab, Benedikt Klosterhuber, Kilian Greilich, Ben Schlemper, Maximilian Sternecker und Yannik Novoa-Weber ab.

Ein besonderer Dank gilt den anwesenden Schiedsrichtern, die die Prüfung mit Umsicht, Fairness und großer Fachkenntnis abnahmen. Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei den zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehr Haar, die ihre Nachwuchskräfte vor Ort unterstützten, anfeuerten und zur erfolgreichen Durchführung der Prüfung beitrugen.

Die Feuerwehr Haar gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur bestandenen Leistungsprüfung und freut sich über das gezeigte Engagement – eine wichtige Grundlage für den sicheren und professionellen Einsatzdienst im Alltag. ■

Artikel und Foto: HSE


## Haarer Stadt Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem das Haarer Stadt Echo haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

HAARER STADT ECHO - ja bitte!

HAARER STADT ECHO erwünscht!

HAARER STADT ECHO bitte einwerfen

Falls das Haarer Stadt Echo dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist,
informieren Sie uns bitte unter info@haarer-stadt-echo.de oder 0811 555 459 30

auch online! www.haarer-stadt-echo.de

# Virtueller Spaziergang entlang der Haarer Baustellen

Am 22. Mai 2025 informierte Stadtrat Dr. Peter Siemsen (FDP) erneut im Rahmen eines digitalen Forums für Kommunalpolitik über anstehende Infrastrukturprojekte in der Stadt Haar. Wie bei der Veranstaltung im April kam der „Digitale Zwilling" (das digitale 3D-Abbild der Stadt) zum Einsatz, um die virtuell zugeschalteten Teilnehmer an die Orte des Geschehens zu führen.

Auch diesmal wurden Themen ins Visier genommen, die aktuell für kontroverse Diskussionen sorgen.
„Dass zu wichtigen Vorhaben in unserer Stadt Fragen und Zweifel in der Bürgerschaft bestehen, nehme ich überaus ernst", betonte Siemsen zu Beginn des Forums. Die Tour startete am Wieselweg, wo nach dem Kita-Aktionsplan, der vor 2 Jahren aufgrund des akuten Mangels an Betreuungsplätzen beschlossen worden war, eine neue Kindertagesstätte in Holzmodulbauweise entstehen soll. Schnell, sparsam, funktional und komfortabel seien die Prämissen für die Umsetzung, so Siemsen. „Der Flächenverbrauch ist aufgrund der Eingeschossigkeit allerdings nicht unbeträchtlich", räumte er offen ein. „Warum stockt Ihr nicht einfach auf?", fragte ein Teilnehmer nach. „Die technisch durchaus machbare, zweigeschossige Variante wurde aufgrund des engen Termin- und Kostenrahmens vom Rat verworfen", erläuterte Siemsen die Entscheidung. „Eingeschossigkeit fördert Inklusion, Vielfalt und Teilhabe", lobte dagegen eine Teilnehmerin das Konzept.

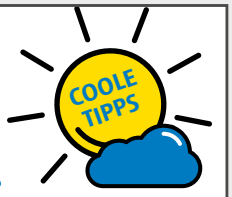
Vom Jagdfeld ging es über die Leibstraße Richtung Eglfing. Am Kreisel Ecke Bahnhofsplatz meldete sich plötzlich eine Teilnehmerin zu Wort. „Warum entsteht hier eine Münchner Seniorenresidenz?", fragte sie mit Verweis auf das dortige Wohn- und Geschäftshaus in die Runde. Das im Zuge der Fassadensanierung angebrachte Firmenlogo des Besitzers, der Munich Residential GmbH, habe tatsächlich bei einigen Bürgerinnen und Bürgern zu Irritationen geführt, antwortete Siemsen. In der letzten Sitzung des Haupt-, Umwelt- und Werkausschusses habe er deshalb gegenüber Bürgermeister und Verwaltung angeregt, mit der Immobilienfirma bezüglich einer Ergänzung des Logos in Kontakt zu treten. Mit dem Zusatz „in Haar" könnte Fehlinterpretationen vorgebeugt und die Identifikation mit dem Ort gestärkt werden, so Siemsen.

Am Lindenplatz endete das virtuelle Forum mit dem Projektvorhaben des Haarer Schulcampus. „Wäre klasse, wenn Ihr das noch hinbekämt", schrieb jemand in den Chat. Siemsen, ein klarer Befürworter der Campuslösung aus FOS und Realschule, äußerte sich durchaus zuversichtlich, dass die Weichen hierfür noch in diesem Jahr gestellt werden können.

Artikel und Foto: HSE

*Haar will trotz schwieriger Finanzlage massiv in die Infrastruktur investieren. Das „Haar"-Problem an der Leibstraße wurde am kommunalpolitischen Forum der FDP schon mal gelöst – zumindest digital.*

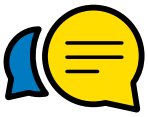

# GESUND DURCH DIE SOMMERHITZE!




**Gestalten Sie Ihren Alltag an den heißen Tagen des Sommers anders als sonst: Verlegen Sie Ihre Aktivitäten und Sport in die Morgenstunden und nutzen Sie den Schatten in Parks und Gärten. Denken Sie auch an luftige Kleidung, eine Kopfbedeckung und Sonnenschutz.**

**GESUND TRINKEN ...**
- **ca. 2 bis 3 Liter Getränke vor allem Wasser, ungesüßte Tees oder Saftschorlen**
- **in Ruhe, über den Tag verteilt, auch unterwegs und nicht eiskalt**
- **Wichtig: Bei Vorerkrankungen, insbesondere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die Trinkmenge mit der Ärztin/dem Arzt abklären.**

**GESUND ESSEN ...**
- **Obst, Gemüse, Blattsalate**
- **leichte Speisen**



**KONTAKT AUFNEHMEN MIT ...**
- **Ärztinnen und Ärzten (z.B. bei Medikamentenanpassungen und/oder bei unten stehenden Symptomen)**
- **Angehörigen oder Nachbarn (z. B. Einkäufe übernehmen)**

**KÖRPER KÜHLEN MIT ...**
- **feuchten Tüchern**
- **Fußbädern, Wasserspray, Duschen**

**WOHNUNG KÜHLER HALTEN ...**
- **durch Rollladen, Vorhänge, Fensterläden**
- **lüften in der Nacht**
- **Ziel: unter 26 °C bleiben**

**GUT SCHLAFEN DURCH ...**
- **Wechsel in kühlere Räume**
- **leichte Bettdecke und Schlafkleidung**
- **Wärmflasche mit kaltem Wasser**

**Beachten Sie bitte die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes im Radio, in der Zeitung oder unter www.dwd.de**

**Kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt bei folgenden Symptomen:**

- Erschöpfung
- Blässe/Röte
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Übelkeit
- Kurzatmigkeit
- Verwirrtheit
- Unruhe
- Appetitlosigkeit
- Muskelschmerzen
- Infektion
- Verstopfung
- erhöhte Temperatur oder Fieber

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

GESUNDAKTIV älter werden

MEHR INFORMATIONEN
www.gesund-aktiv-aelter-werden.de

*Die 40 Teilnehmer legten in 5 Tagen ganze 2400 Kilometer zurück.*

# Gartenfreunde Haar auf großer Fahrt zur „Mecklenburgischen Seenplatte“

Die Mecklenburgische Seenplatte ist eine seenreiche Jungmoränenlandschaft im Nordosten Deutschlands. Sie erstreckt sich in einem nach Südosten gebogenen, rund 240 km langen und nur etwa 30 km breiten Streifen vom Ostrand Lübecks über Schwerin, das Großseengebiet um die Müritz und das Kleinseengebiet um Neustrelitz. Im Südosten reicht das Gebiet über die Landesgrenze zu Brandenburg hinaus.
Über 1.000 Seen – darunter auch der größte See Deutschlands, die Müritz – fügen sich hier zum größten vernetzten Seengebiet Europas zusammen. Ergänzt wird die Landschaft durch sehenswerte Städte, die auf dieser Vereinsfahrt besucht wurden.

**Anreise nach Plau am See**
Über die Autobahn führte die Reise vorbei an Nürnberg und Magdeburg mit Zwischenstopps für die obligatorische Brotzeit mit Regensburgern vom Verein und dem vom Reiseveranstalter Asmos gestifteten Kaffee. Am Nachmittag – nach einer eingeplanten Kaffeepause – ging es vorbei an Berlin in die Mecklenburgische Seenplatte. Ziel war Plau am See. Dort bezogen die Teilnehmer das Hotel in direkter Seelage – erste Reihe am Plauer See. Abendessen im Hotel.

**Müritz-Nationalpark und Neustrelitz**
Von Plau am See ging es über Waren zum Müritz-Nationalpark. Hier bestand Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss. Der Park grenzt direkt an das Stadtgebiet von Waren. Am Himmel kreisten See- und Fischadler, tausende durchziehende Kraniche konnten beobachtet werden. Zudem beeindruckten seltene Pflanzenarten und unberührte Natur – alles im größten Waldnationalpark Deutschlands.
Am frühen Nachmittag Weiterfahrt nach Neustrelitz, der früheren Residenzstadt der mecklenburgischen Herzöge (gegründet 1733, ca. 100 km von Berlin entfernt). Die sternförmige barocke Stadtanlage ist europaweit einmalig. Bei einer ¾-stündigen Busfahrt wurden u. a. der quadratische Marktplatz und – im Rahmen einer Führung – der Schlossgarten besucht, wo einst Königin Luise von Preußen flanierte. Rückfahrt über Wesenberg und Mirow zum Hotel, Abendessen.

**3. Tag: Warnemünde und Rostock**
Das Tagesprogramm begann mit der Besichtigung des Seebads Warnemünde – eine maritime Altstadt und einstiges Fischerdorf, heute Stadtteil der Hansestadt Rostock. Der markante Leuchtturm wurde 1897 errichtet. Warnemünde wurde erstmals 1195 urkundlich erwähnt; sein Name stammt vom Fluss Warnow, der dort in die Ostsee mündet. Mit rund 150 Metern Breite bietet Warnemünde den breitesten Sandstrand an der deutschen Ostseeküste.

Eine einstündige Hafenrundfahrt ermöglichte einen besonderen Blick auf die Stadt. Nach der Mittagspause stand Rostock auf dem Programm – Hanse- und Universitätsstadt sowie bevölkerungsreichste Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Sie beherbergt die älteste Universität Nordeuropas (gegründet 1419). Charakteristisch ist die allgegenwärtige Backsteingotik.

Besonders beeindruckend: die St.-Marien-Kirche (erbaut ab 1230), eine der bedeutendsten Kirchen der Stadt. Querschiff und Langhaus der kreuzförmigen Basilika sind gleich lang – das sorgt für einen besonders harmonischen Gesamteindruck. Sehenswert sind auch die astronomische Uhr mit Apostelumgang (1472) sowie das bronzene Taufbecken (1290). Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

**4. Tag: 6-Seen-Fahrt nach Waren – Naturerlebnisfahrt**
Die Rundfahrt führte über den Plauer See nach Malchow, wo die bekannte Drehbrücke passiert wurde. Weiter ging es über den Malchower See, Fleesensee und Kölpinsee, bevor der Kanal zur Müritz erreicht wurde.
Am Nachmittag war Zeit für eine Erkundung von Waren eingeplant. Das malerische Städtchen liegt direkt an der Müritz im Herzen der Seenplatte. Danach ergab sich auch noch Gelegenheit für einen kurzen Besuch der Stadt Plau. Sie liegt rund 80 km südlich von Rostock und 73 km ostsüdöstlich von Schwerin. Plau ist ein charmantes Städtchen mit Fachwerk- und Backsteinarchitektur, typisch für Ackerbürgerorte.

**5. Tag: Heimreise**
Die Rückfahrt führte über Leipzig nach Haar, mit Zwischenstopp zur Mittagspause in der Frankenwald-Gaststätte. Eine Kaffeepause mit „Marios bestem Kaffee“ rundete die Heimreise ab. Mit einer netten, fröhlichen Runde endete die Fahrt gegen 19:00 Uhr wieder in Haar.

Artikel und Foto: HSE

# NOTRUF

**Feuerwehr | Rettungsdienst ..... 112**
**Polizei ..... 110**
**Polizeistation Haar..... 089 4623050**
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern..... 116 117**
**Ärztlicher Notdienst f. Kinder.....0700 40040020**
**Giftnotruf München ..... 089 19240**

**Apothekennotdienst-Hotline .....0800 0022833**
**www.apotheken.de/notdienste**
**vom Handy 22833**

**Zahnärztlicher Notdienst ..... 089 7233093**
**www.notdienst-zahn.de**

## Stadtwerke Haar Notruf/Störung

Strom .....0941 2800 33 66
Gas .....089 15 30 16
Wasser .....0171 81 87 921
Haustechnik (Heizung/Sanitär) ..... 089 12 15 89-0
Antenne .....0171 81 87 921

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen** | unentgeltlich .....08000 116 016

**Katholische Telefonseelsorge** | unentgeltlich .....0800 11102-22
**Evangelische Telefonseelsorge** | unentgeltlich..... 0800 11101-11
**Kinder- und Jugendtelefon** | unentgeltlich .....0800 11103-33

**Krisendienst Psychiatrie** (tägl. 9 – 24 Uhr).....0800 655 3000
Der Notruf ist gebührenfrei und täglich 24 Stunden erreichbar
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

# IMPRESSUM

**Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 22.07.2025**
**Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 15.07.2025, 9:00 Uhr**

**Herausgeber**
IKOS VERLAG
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de
Sie finden uns auch auf facebook!

**Erstausgabe:** 30.10.2009

**Auflage:** 8.000 Exemplare

**Druck:** Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

**Chefredaktion V.i.S.d.P.**
Heiko und Christine Schmidt

**Verlagsassistenz**
Johanna Brandstetter

**Art Direction**
**Satz | Layout | Anzeigengestaltung**
Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

**Für Sie berichtete in dieser Ausgabe**
Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

**Kostenlose Verteilung**
in Haar, Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

- Auf **www.haarer-stadt-echo.de** werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.
- Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.
- Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.
- Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.
- Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
& Veranstaltungen

Scannen und mehr erfahren

Suschko Hörgeräte

# Lebendige Gespräche, buntes Vogelgezwitscher, warmes Bienensummen – mit Hörgeräte Suschko genießen Sie jedes Detail!

Der Frühsommer lädt zu besonderen Momenten im Freien ein: Geselliges Zusammensein mit Familie und Freunden, entspannte Spaziergänge durch duftende Wälder, das beruhigende Rauschen der Blätter im Wind. Mit modernen Hörlösungen von Suschko sind all diese Klänge wieder klar und mühelos hörbar – für echte Lebensqualität ohne Einschränkungen.

Hörgeräte Suschko steht als inhabergeführtes Familienunternehmen für höchste Qualität und persönliche Betreuung. Unser Team besteht ausschließlich aus ausgebildeten Fachkräften, die mit Leidenschaft und Expertise für bestes Hören sorgen. Als Meisterbetriebe garantieren wir unabhängige Beratung, individuelle Lösungen und modernste Technik – immer mit dem Anspruch, Ihnen nicht nur besseres Hören, sondern auch mehr Lebensfreude zu schenken.

**Erleben Sie den Frühsommer neu! Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest und entdecken Sie die Freude am klaren Hören.**

Suschko Filiale Haar | Leibstr. 1 | 85540 Haar | T: 089 / 45 66 64 41 | www.suschko.de